



Miteinander – Nicht gegeneinander

Verkehrssicherheitstag Sachsenring



20. Sächsischer Verkehrssicherheitstag

Besucher erleben breites Spektrum
der Verkehrssicherheitsarbeit

Am **Sonntag, dem 19. August 2018**, findet unter dem Motto „Miteinander nicht Gegeneinander“ der 20. Sächsische Verkehrssicherheitstag auf den Anlagen des Fahrsicherheitszentrums (FSZ) und der Grand Prix Rennstrecke am Sachsenring statt.

Der Landkreis Zwickau ist neben dem Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und dem Lenkungsausschuss Verkehrssicherheit im Freistaat Sachsen wieder Mitveranstalter und zugleich mit der organisatorischen Ausrichtung vor Ort beauftragt.

Zum 20. Jubiläum werden die Besucher in der Zeit von **10:00 bis 17:00 Uhr** wieder ein breites sowie informatives Spektrum der Verkehrssicherheitsarbeit im Freistaat Sachsen erleben können. Für alle Altersgruppen wird es neben vielfältigen Mitmachangeboten, interessanten Vorführungen, umfangreichen Informationen auch jede Menge Spaß und Action geben.

Mit freundlicher Unterstützung der



Sonntag | 19. August 2018 | 10 – 17 Uhr

Kostenloser Pendelbus Bahnhof Hohenstein-Ernstthal – Festgelände Sachsenring



STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR



Programm auf Seite 20

Volkshochschule startet ins Herbstsemester

Programmhefte liegen ab sofort bereit

Das Team der Volkshochschule bereitet gerade unter Hochdruck den Start in das Herbstsemester zum 1. August 2018 vor. Das Kursangebot steht und kann bereits heute auf der Internetseite der

Volkshochschule unter www.vhs-zwickau.de oder im neu aufgelegten Programmheft nachgelesen werden. Insgesamt 6 700 Exemplare liegen ab sofort in allen Bürgerservicestellen des Landkreises,

den Stadt- und Gemeindeverwaltungen, den Berufsschulen, der Kreismusikschule, der Westsächsischen Hochschule und anderen Bildungseinrichtungen zur kostenlosen Mitnahme bereit. Aber

auch in der Agentur für Arbeit, im Berufsinformationszentrum, im Jobcenter Zwickau, der Tourist Information Zwickau, Bibliotheken, Buchhandlungen, Museen, Reisebüros, Arztpraxen, Apotheken, Physiotherapien und in den Geschäftsstellen der Freien Presse sind die Programmhefte zu finden.

Fortsetzung auf Seite 13



Stellen-
ausschreibungen

Programm der
Volkshochschule



Veranstaltungs-
tipps



Allgemeine Öffnungszeiten

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Sonnabend*	09:00 bis 12:00 Uhr

*im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

**Sonnabendöffnungszeiten
für Juli und August 2018**
21. Juli 2018

Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5

28. Juli 2018

Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2

4. August 2018

Werdau, Königswalder Straße 18

11. August 2018

Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a

18. August 2018

Zwickau, Werdauer Straße 62

Anschrift und Kontakt:

Landkreis Zwickau
Landratsamt, Bürgerservice
PF 10 01 76, 08067 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21900
Fax: 0375 4402-31920
E-Mail: buergerservice@
landkreis-zwickau.de

Impressum

Amtsblatt Landkreis Zwickau
11. Jahrgang / 7. Ausgabe

Herausgeber:

Landkreis Zwickau, Landratsamt
Robert-Müller-Straße 4 – 8 · 08056 Zwickau
Der Landkreis Zwickau ist eine Körperschaft
des öffentlichen Rechts, vertreten durch den
Landrat Dr. Christoph Scheurer.

Amtlicher und redaktioneller Teil:

Verantwortlich: Ilona Schilk, Pressesprecherin
Robert-Müller-Straße 4 – 8 · 08056 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21040
Telefax: 0375 4402-21049

Redaktion:

Ines Bettge, Telefon: 0375 4402-21042
Ute Adling, Telefon: 0375 4402-21043
E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de
Postanschrift: Robert-Müller-Straße 4 – 8
08056 Zwickau

Verlag:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig

Satz:

Page Pro Media GmbH · www.pagepro-media.de

Druck:

ChemnitzerVerlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:

VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG
Winkelhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Zustellrekamationen / Qualitätsmanagement

Telefon: 0371 656 22100

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird an Haushalte des Landkreises Zwickau kostenlos verteilt. Zusätzlich ist es in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Die nächste Ausgabe erscheint am 16. August 2018. Redaktionsschluss ist am 31. Juli 2018.

**Bekanntmachung
der Beschlüsse der Sitzung des Kreistages vom 20. Juni 2018**
Beschluss 223/18/KT:

Der Kreistag beschließt die Besetzung der Stelle als Amtsleiterin/Amtsleiter des Straßenverkehrsamtes (Stellennummer: 01.04.02.0000) mit Frau Daniela Gehlhaar als Tarifbeschäftigte in der Entgeltgruppe 12.

Beschluss 224/18/KT:

Der Kreistag beschließt die Besetzung der Leiterstelle der Stabsstelle Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz/hauptamtlicher Kreisbrandmeister (Stellennummer: 01.04.03.1000) mit Herrn Alexander Löchel als Beamten auf Lebenszeit mit dem derzeit erreichten Statusamt als Brandamtmann der Besoldungsgruppe A 11 SächsBesG und bestellt Herrn Löchel nach § 24 Sächsisches Gesetz über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKKG) zum hauptamtlichen Kreisbrandmeister.

Beschluss 225/18/KT:

Der Kreistag bestellt Herrn Thomas Welter als Stellvertreter des Kreisbrandmeisters für den Inspektionsbereich Nord für die Dauer von sechs Jahren mit Wirkung ab dem 1. August 2018.

Die Aufgabe als Stellvertreter des Kreisbrandmeisters wird ehrenamtlich wahrgenommen.

Beschluss 226/18/KT:

Der Kreistag wählt sieben Vertrauenspersonen für den Wahlausschuss am Amtsgericht Zwickau für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 wie folgt: Friedrich Hähner-Springmühl, Tronje Hagen, Sven Wöhl, Lutz Dressel, Maik Kaufmann, Bernd Gerber, Martin Schöpf.

Beschluss 227/18/KT:

Der Kreistag wählt sieben Vertrauenspersonen für den Wahlausschuss am Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 wie folgt: Elisabeth Rips-Plath, Helmut Trommer, Peter Reichel, Andreas Frömert, Daniel Richter, Wolf-Dieter Stöckl, Marco Gruner.

Beschluss 228/18/KT:

Der Kreistag wählt Herrn Beigeordneten Carsten Michaelis auf Vorschlag des Landrates als Vertreter in die Verbandsversammlung des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“.

Beschluss 229/18/KT:

1. Der Kreistag widerruft mit sofortiger Wirkung die Entsendung von Herrn Marco Wanderwitz als Mitglied in den Aufsichtsrat der Tourismus und Sport GmbH.
2. Der Kreistag bestimmt mit sofortiger Wirkung Herrn Erich Homilius als Mitglied in den Aufsichtsrat der Tourismus und Sport GmbH.

Beschluss 230/18/KT:

1. Der Kreistag widerruft mit sofortiger Wirkung die Bestellung des Beiratsmitgliedes der Business and Innovation Centre Zwickau GmbH: Frau Inge Krauß.

2. Der Kreistag bestimmt folgendes Mitglied in den neu zu bildenden Aufsichtsrat der Business and Innovation Centre Zwickau GmbH: Frau Inge Krauß.

Beschluss 231/18/KT:

1. Der Kreistag beschließt die Änderung und Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Business and Innovation Centre Zwickau GmbH und ermächtigt den Landrat, redaktionelle Änderungen vorzunehmen.
2. Der Landrat wird ermächtigt, auf die Umsetzung der ggf. von der Landesdirektion Sachsen geforderten Änderungen des Gesellschaftsvertrages in der Gesellschafterversammlung hinzuwirken und entsprechend abzustimmen.

Beschluss 232/18/KT:

Dem Landkreis Zwickau stehen im Jahr 2018 insgesamt 100.000 EUR aus der Förderung des ehrenamtlichen Engagements der Bürgerinnen und Bürger des Freistaates Sachsen, Zukunftspakt Sachsen: Ehrenamtsbudget 2018, zur Verfügung.

Der Kreistag beschließt, diese Finanzmittel den ehrenamtlich Tätigen des Landkreises Zwickau auf Antrag vollumfänglich zur Verfügung zu stellen.

Beschluss 233/18/KT:

Der Kreistag beschließt die Erste Änderung der Zweckvereinbarung zur Übertragung der Wahrnehmung der Aufgabe der Führung der Ausbildungsstätte für Straßenwärter in Zwickau.

Beschluss 234/18/KT:

Der Kreistag beschließt die Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Objekt K 7313 Ausbau in Bräunsdorf an das Unternehmen VSTR AG Rodewisch, August-Bebel-Straße 4, 08228 Rodewisch mit einer geprüften Endsumme von 3.398.717,22 EUR (brutto).

Beschluss 235/18/KT:

Der Kreistag beschließt die Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Objekt K 7377 Ausbau OL Schönberg 2. BA, TBA 2.1 und TBA 2.3 an das Unternehmen Phönix-Bau GmbH, Zschorlauer Straße 56, 08280 Aue mit einer geprüften Endsumme von 4.085.942,34 EUR (brutto).

Beschluss 236/18/KT:

1. Der Kreistag beschließt den Abschluss eines Kooperationsvertrages mit dem Landschaftspflegeverband „West Sachsen“ e.V., Sitz Neukirchen zur Errichtung und Betreibung einer Kreisnaturausschusstation.
2. Der Kreistag beschließt den überplanmäßigen Mehrbedarf im Ergebnishaushalt im Haushaltsjahr 2018 im Produktsachkonto 55410101.4318000 (Aufgaben der unteren Naturschutzbehörde/Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche) in Höhe von 60.000 EUR.

Der Kreistag beschließt den überplanmäßigen Mehrbedarf im Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2018 im Produktsachkonto 55410101.7318000 (Aufgaben der unteren Naturschutzbehörde/Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche) in Höhe von 60.000 EUR.

Der Kreistag beschließt die Deckung des Mehrbedarfs im Ergebnishaushalt aus:

- a) dem Produktsachkonto 56110201.3311000 (Aufgaben der unteren Immissionsschutzbehörde/Verwaltungsgebühren) in Höhe von 45.000 EUR
- b) dem Produktsachkonto 6110101.4271000 (Aufgaben der unteren Abfall- und Bodenschutzbehörde/Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen) in Höhe von 15.000 EUR

Der Kreistag beschließt die Deckung des Mehrbedarfs im Finanzhaushalt aus:

- a) dem Produktsachkonto 56110201.6311000 (Aufgaben der unteren Immissionsschutzbehörde/Verwaltungsgebühren) in Höhe von 45.000 EUR
- b) dem Produktsachkonto 56110101.7271000 (Aufgaben der unteren Abfall- und Bodenschutzbehörde/Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen) in Höhe von 15.000 EUR.

Beschluss 237/18/KT:

1. Der Kreistag beschließt die überplanmäßige Aufwendung im Ergebnishaushalt 2018 im Bereich Abfall, Altlasten und Bodenschutz im Produktsachkonto 56110101.4221003 in Höhe von 3.459.292,42 EUR.
2. Die Deckung der überplanmäßigen Aufwendung im Ergebnishaushalt in Höhe von 3.459.292,42 EUR erfolgt aus:

- Mehrerträgen aus Fördermitteln in Höhe von 2.752.292,21 EUR und
- aus dem Verbrauch einer in 2017 gebildeten Rückstellung in Höhe von 707.000,21 EUR.

3. Der Kreistag beschließt die überplanmäßige Auszahlung im Finanzhaushalt 2018 im Bereich Abfall, Altlasten und Bodenschutz im Produktsachkonto 56110101.7221003 in Höhe von 3.489.628,89 EUR.

4. Die Deckung der überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt in Höhe von 3.489.628,89 EUR erfolgt aus:

- Mehreinzahlungen aus Fördermitteln in Höhe von 2.752.292,21 EUR,
- der in 2017 gebildeten Rückstellung (als gebundene Liquidität) in Höhe von 707.000,21 EUR und
- nicht verbrauchten Mitteln der investiven Schlüsselzuweisung aus Vorjahren in Höhe von 30.336,47 EUR.

5. Die Ansätze für diese Instandhaltungsmaßnahme werden gemäß § 21 Abs. 2 und 4 Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung (SächsKomHVO) für übertragbar erklärt.

Beschluss 238/18/KT:

1. Der Kreistag beschließt die Vergabe von Ingenieurleistungen im offenen Verfahren nach § 15 Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung – VgV) vom 12. April 2016 für die Sanierung der Fäkaliedeponie Lauenhain/Dänkritz (AKZ 67 000 631)

Los 1 – SiGe-Koordination – an das Unternehmen GICON – Großmann Ingenieur Consult GmbH, Tiergartenstraße 48, 01219 Dresden mit einer geprüften Endsumme von 114.180,56 EUR (brutto).

Los 2 – Grundwassermonitoring – an das Unternehmen M&S Umweltprojekt GmbH, Pfortenstraße 7, 08527 Plauen mit einer geprüften Endsumme von 27.637,27 EUR (brutto).

Los 3 – Prüfstatik – an das Unternehmen Ingenieurbüro Ulrich Zeil, Trebeweg 12, 01324 Dresden mit einer geprüften Endsumme von 16.247,50 EUR (brutto).

2. Der Kreistag beschließt die Vergabe von Bauleistungen nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) – Teil A vom 7. Januar 2016 für die Sanierung der Fäkaliedeponie Lauenhain/Dänkritz (AKZ 67 000 631) an das Unternehmen Strabag Umwelttechnik GmbH, Otto-Schmerbach-Straße 20, 09117 Chemnitz mit einer geprüften Endsumme von 3.646.391,74 EUR (brutto).

3. Die Gesamtauftragssumme der zusätzlichen Planungsleistungen (Los 1 bis 3) sowie der Bauleistung beträgt 3.804.457,07 EUR (brutto).

Diese Zuschlagsentscheidungen stehen unter dem Vorbehalt gemäß § 134 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Das heißt, der Zuschlag kann erst dann erteilt werden, wenn im Falle einer Rüge durch einen Bieter die Vergabekammer des Freistaates Sachsen bzw. die Landesdirektion Sachsen als Nachprüfungsbehörde für die Bauleistungen das Vergabeverfahren nicht beanstandet.

Die Zuschlagsentscheidung zu Los 1 und 2 nach Vergabeverordnung sowie der Bauleistung nach VOB/A steht unter dem Vorbehalt, dass keine negative Entscheidung aus dem Bundeszentralregister ergeht.

Aktuelle Statements zu Beschlüssen des Kreistages in der Mediathek

In der Mediathek auf der Internetseite des Landkreises Zwickau finden Einwohner und Interessierte aktuelle, nach Themenkreisen sortierte kurze Filmbeiträge zum Landkreisgeschehen.

Aktuell sind unter der Überschrift Politik die politischen Statements zu den Beschlüssen im Nachgang zur Sitzung des Kreistages zu finden.

<http://www.landkreis-zwickau.de/Mediathek>

Büro Landrat

Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzungen des Jugendhilfeausschusses

Die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet am **Donnerstag, dem 2. August 2018 um 17:00 Uhr** im Sitzungssaal des Verwaltungszentrums in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, statt.

Tagesordnung:

- Weiterführung des Leistungsangebotes Schulsozialarbeit an allgemeinbildenden Schulen BV/609/2018
- Vergabe des Leistungsangebotes Schulsozialarbeit an allgemeinbildenden Schulen BV/605/2018
- Vergabe des Leistungsangebotes Schulsozialarbeit an der Paul-Fleming-Oberschule Hartenstein BV/606/2018
- Vergabe des Leistungsangebotes Schulsozialarbeit an der Pestalozzi-Oberschule Wilkau-Haßlau BV/608/2018
- Informationen

Die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet am **Mittwoch, dem 15. August 2018 um 17:00 Uhr** im Sitzungssaal des Verwaltungszentrums in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, statt.

Tagesordnung:

- Vergabe von beantragten Fördermitteln für die Schaffung neuer und die Erhaltung bestehender Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen im Landkreis Zwickau für das Jahr 2018 InfoV/607/2018
 - Jugendfragestunde
 - Informationen
- Zwickau, 11. Juli 2018
- Dr. C. Scheurer
Landrat

Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses

Die öffentliche Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses findet am **Mittwoch, dem 8. August 2018 um 16:30 Uhr** im Sitzungssaal des Verwaltungszentrums in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, statt.

Tagesordnung:

- Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen 2018 „Lieblingsplätze für alle“ – Zusätzliche Fördermittel 2018 BV/612/2018
 - Informationen
- Zwickau, 11. Juli 2018
- Dr. C. Scheurer
Landrat

Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Bildungs- und Kulturausschusses

Die öffentliche Sitzung des Bildungs- und Kulturausschusses findet am **Mittwoch, dem 8. August 2018 um 17:00 Uhr** im Sitzungssaal des Verwaltungszentrums in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, statt.

Tagesordnung:

- Änderung der Kulturförderrichtlinie des Landkreises Zwickau BV/610/2018
 - Informationen
- Zwickau, 11. Juli 2018
- Dr. C. Scheurer
Landrat

Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Bekanntmachung

Kenntnisgabe der Baugenehmigung gemäß § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186) an die Eigentümer der benachbarten Flurstücke der Gemarkung Lichtenstein:

1. Bauvorhaben

Bauherr: REM X Objekt Vermögensverwaltungs-GmbH & Co. KG Herr Matthias Müller
Baugrundstück: 09350 Lichtenstein, Innere Zwickauer Straße 6
Gemarkung/Flr.Nr.: Lichtenstein 524/3, 538/3, 538/5, 538/6, 538/10, 541/1, 546/6, 547a, 547c, 548b, 549/4
Bauvorhaben: Errichtung Vollsortiment-SB-Markt im Schlosscenter Lichtenstein
Aktenzeichen: 1460 – 632.61.6094. 2017/56

2. Verfügender Teil der Baugenehmigung
Das Landratsamt Zwickau erlässt mit Datum vom 26. Juni 2018 für das oben genannte Bauvorhaben die

BAUGENEHMIGUNG

gemäß § 72 SächsBO und die

DENKMALSCHUTZRECHTLICHE ZUSTIMMUNG

gemäß § 12 Abs. 3 SächsDSchG.

Gründe:

Am 24. November 2017 wurde eine Baugenehmigung für das o. g. Vorhaben beantragt. Es war die Prüfung im Baugenehmigungsverfahren nach § 64 SächsBO durchzuführen. Der Landkreis Zwickau als untere Bauaufsichtsbehörde ist zur Entscheidung über den Antrag sachlich und örtlich zuständig. Die Baugenehmigung ist zu erteilen, da dem Bauvorhaben keine öffentlich-rechtlichen Vorschriften entgegenstehen, die im bauaufsichtlichen Genehmigungsverfahren zu prüfen sind (§ 72 Abs. 1 SächsBO).

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 - 8 in 08056 Zwickau oder einer anderen der aufgeführten Dienststellen des Landkreises Zwickau Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Dienststellen des Landkreises Zwickau:

- 08371 Glauchau, Chemnitzer Straße 29
- 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2
- 08371 Glauchau, Heinrich-Heine-Straße 7
- 08371 Glauchau, Scherbergplatz 4
- 09337 Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
- 09212 Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
- 08412 Werdau,

Königswalder Straße 18

- 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7
- 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 - 8
- 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62
- 08066 Zwickau, Stauffenbergstraße 2

Die Baugenehmigung kann in der Dienststelle in 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, Haus 1, Zimmer 203 während folgender Sprechzeiten eingesehen werden:

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr.

Glauchau, 28. Juni 2018

Annegret von Lindeman
Amtsleiterin

Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau zum Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes Errichtung und Betrieb einer Anlage zur Behandlung und Lagerung von Abfällen in 08115 Lichtentanne, Straße der Einheit 1 Az.: 1393-106.11-170/4/18/fr Vom 19. Juli 2018

Die Firma Erlos GmbH, Reichenbacher Straße 67 in 08056 Zwickau, beantragte mit Datum vom 9. Mai 2018 die Genehmigung nach § 4 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2771) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen – 4. BImSchV) vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973, 3756), i. d. F. d. Bekanntmachung vom 31. Mai 2017 (BGBl. I S. 1440) sowie den Nrn. 8.10.1.1, 8.11.2.1, 8.11.2.2, 8.11.2.4, 8.12.1.1 und 8.12.2 des Anhangs 1 zur 4. BImSchV zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zur Behandlung und zur zeitweiligen Lagerung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen in 08115 Lichtentanne, Straße der Einheit 1 (Flurstücksnummer 301/1 der Gemarkung Schönfels). Die Anlage soll im Wesentlichen aus folgenden Betriebseinheiten (BE) bestehen:

BE 2.0, BE 2.1:
Behandlungsanlage für Kunststoffe (Sortieren und Shreddern)

BE 3.0:
Behandlungsanlage für Autokatalysatoren (mechanische Zerlegung)

BE 4.0, BE 4.1:
Behandlungsanlage für Lithium-Ionen-Akkumulatoren (Zerlegung/Demontage)

BE 1.1, BE 1.2, BE 2.2, BE 2.3, BE 2.4, BE 3.1, BE 3.2, BE 4.2:
Lagerbereiche für Abfälle/Wertstoffe aus den Betriebseinheiten BE 2.0, BE 3.0 und BE 4.0

Das Vorhaben bedarf einer Genehmigung nach § 4 BImSchG und wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3, 4 und 6 BImSchG in Verbindung mit §§ 8 bis 10a und 12 der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immis-

sionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren – 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 8. Dezember 2017 (BGBl. I S. 3882) geändert worden ist, öffentlich bekannt gemacht.

Für dieses Vorhaben wurde die Zulassung zum vorzeitigen Beginn gemäß § 8a BImSchG für die Einrichtung der Werkhalle und die Aufstellung der Apparate und Maschinen einschließlich der Maßnahmen, die zur Prüfung der Betriebstüchtigkeit der Anlagen erforderlich sind, beantragt.

Der Genehmigungsantrag und die vom Antragsteller vorgelegten Unterlagen, mit Ausnahme der Unterlagen nach § 10 Abs. 2 Satz 1 BImSchG (Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse), sowie die entscheidungserheblichen Berichte und Empfehlungen, die dem Landratsamt Zwickau im Zeitpunkt der Bekanntmachung vorliegen, liegen nach dieser Bekanntmachung einen Monat, vom **30. Juli 2018 bis einschließlich 29. August 2018** für jedermann zur Einsichtnahme bei folgenden Stellen aus:

1. Landratsamt Zwickau, Umweltamt, Sachgebiet Immissionsschutz, Zimmer 150, Zum Sternplatz 7 in 08412 Werdau,

Montag, Mittwoch und Donnerstag
08:30 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag
08:30 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag
08:30 bis 12:00 Uhr

2. Gemeindeverwaltung Lichtentanne, Bauamt, Hauptstraße 69 in 08115 Lichtentanne

Montag, Mittwoch und Freitag
08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag
08:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag
08:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 15:30 Uhr

3. Internet unter www.landkreis-zwickau.de
→ Aktuelles → Bekanntmachungen.

Weitere Informationen, die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens von Bedeutung sein können und die dem Landratsamt Zwickau erst nach Beginn der Auslegung vorliegen, werden der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen über den Zugang zu Umweltinformationen zugänglich gemacht.

Einwendungen gegen das Vorhaben können bis zum **1. Oktober 2018** schriftlich bei einer der vorgenannten Stellen und elektronisch unter umwelt@landkreis-zwickau.de vorgebracht werden. Es gilt das Eingangsdatum.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Das gilt nicht für ein sich anschließendes Widerspruchs- und Klageverfahren.

Die Einwendungen müssen leserlich neben dem Vor- und Familiennamen auch die volle Anschrift des Einwenders tragen. Unleserliche Namen oder Anschriften werden bei gleichförmigen Einwendungen unberücksichtigt gelassen.

Einwendungen, die von mehr als 50 Personen entweder auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Einwendungen), müssen einen Unterzeichner mit seinem Vor- und Familiennamen, seinem Beruf und seiner Anschrift als gemeinsamen Vertreter der übrigen Unterzeichner bezeichnen. Gleichförmige Einwendungen, die diese Angaben nicht deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten, werden ebenfalls nicht berücksichtigt.

Darüber hinaus können auch nur solche Einwendungen berücksichtigt werden, die konkret angeben, welche Beeinträchtigungen befürchtet werden. Die Einwendungsschreiben werden der Antragstellerin zwecks

Stellungnahme zur Kenntnis gegeben. Die Behörde soll auf Verlangen des Einwenders dessen Namen und Anschrift vor der Bekanntgabe an die Antragstellerin unkenntlich machen, wenn diese Angaben zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist entscheidet das Landratsamt Zwickau als Genehmigungsbehörde nach pflichtgemäßem Ermessen über die Durchführung eines Erörterungstermins. Für den Fall, dass die form- und fristgerecht erhobenen Einwendungen zu erörtern sind, wird der öffentliche Erörterungstermin hiermit für den **25. Oktober 2018 ab 10:00 Uhr** (Einlass ab 09:45 Uhr) im Landratsamt Zwickau, 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, Haus A, Kreistagssaal, Zimmer 148, bestimmt.

Einwendungen, die auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, werden im Erörterungstermin nicht behandelt.

Zu diesem Termin sind die Personen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, eingeladen. Der Erörterungstermin ist öffentlich. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass die erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben von Vertretern der Antragstellerin oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden. Zum Erörterungstermin erfolgt keine gesonderte Einladung. Der Erörterungstermin wird beendet, wenn dessen Zweck erreicht ist.

Der Wegfall des Erörterungstermins wird öffentlich bekannt gemacht.

Die Entscheidung über den Antrag wird öffentlich bekannt gemacht. Die Zustellung der Entscheidung über den Genehmigungsantrag an die Personen, die Einwendungen erhoben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Werdau, 19. Juli 2018

Wendler
Amtsleiterin

Information zu Erfassungen des LfULG im Bereich Naturschutz

Gemäß § 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über die Zuständigkeit der Naturschutzbehörden (Zuständigkeitsverordnung (Naturschutz – NatSchZuVO) vom 13. August 2013 hat das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie verschiedene Aufgaben, u. a. die landesweite Artenerfassung und die Aktualisierung der Geodatenbank.

Auf der Grundlage des § 37 Abs. 2 Sächsisches Naturschutzgesetz (SächsNatSchG) sind die Bediensteten und Beauftragten der

Naturschutzbehörden und Fachbehörden befugt, zur Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege während der Tageszeit Grundstücke zu betreten. Ihnen ist es im Rahmen von Satz 1 auch gestattet, dort Erhebungen, naturschutzfachliche Beobachtungen, Vermessungen und Bodenuntersuchungen sowie ähnliche Dienstgeschäfte vorzunehmen. Als Tageszeit gilt die Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr. Grundstücke in der freien Landschaft oder im Wald können für naturschutzfachliche Beobachtungen auch

während der Nachtzeit betreten werden, wobei Störungen der Jagd Ausübung zu vermeiden sind.

Gemäß § 37 Abs. 2 SächsNatSchG sind die Grundstückseigentümer und die sonstigen Berechtigten zu benachrichtigen.

In den Jahren 2018 bis 2020 ist im Landkreis Zwickau von der Abteilung Naturschutz, Landschaftspflege, Referat Artenschutz, die folgende Untersuchung geplant:

- Ergänzende Erfassungen zu ausgewählten rückläufigen Farn- und Samenpflanzen Sachsens sowie Neophyten der Unionsliste

Weil sich die Erhebungen im Rahmen der oben genannten Untersuchungen insgesamt auf eine Vielzahl von Grundstücken erstrecken können, wird sie öffentlich bekannt gemacht.

Die für die oben genannten Aufgaben legitimierten LfULG-Bediensteten und deren Beauftragte führen ein entsprechendes Nachweisdokument mit.

Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung

Offenlegungen der Änderung von Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG¹

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung, hat Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Flurstücke:

Gemarkung Leitelschän (8509): 261, 262, 263, 280, 281, 416/24, 418/19, 418/21, 418/22, 418/23 und 418/24

Gemarkung Crimmitschau (8506): 485a, 488, 488a, 488c, 488d, 488e, 488f, 488h, 488i, 488/6, 489e, 490c, 490/8, 491a, 491c, 491d, 491f, 491h, 491i, 492/2, 493g, 493/1, 494h, 494k, 494l, 494p, 494r, 494s, 494y, 494z, 494/1, 1084b, 1084c, 1084d, 1084/1, 1085d, 1085/6, 1092b, 1092c, 1092d, 1092e, 1092g, 1092/3, 1093c, 1093i, 1093k, 1093l, 1097b, 1098d, 1098g, 1098h, 1098i, 1098k, 1098l, 1107d, 1107h, 1107m, 1107n, 1107o, 1107p, 1107q, 1107r, 1107/3, 1367, 1387/1, 1400, 1415 und 1416

Art der Änderung:

- Veränderung von Gebäudedaten
- Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart

Allen Betroffenen wird die Änderung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung mitgeteilt. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG¹.

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung, ist nach § 2 Abs. 3 und § 4 Abs. 4 des SächsVermKatG¹ für die Fortführung des Liegenschaftskatasters des Gebietes des Landkreises Zwickau zuständig. Der Änderung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG¹ zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem **19. Juli 2018 bis zum 21. August 2018** in der Geschäftsstelle des Amtes für Ländliche Entwicklung und Vermessung Zwickau, Stauffenbergstraße 2, 08066 Zwickau in der Zeit

Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 des SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit, im Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Zwickau, 25. Juni 2018

Stark
Amtsleiterin

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung, hat Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters geändert:

Erhebung aus Orthophotos, Aktualität 2016

Betroffene Flurstücke:

Gemarkung Schönberg (3942):
1/1, 2, 3, 4a, 5, 5/7, 7a, 8a, 9/1, 11, 13a, 16/2, 17/3, 18/9, 18/19, 18/29, 20/1, 22/3, 23/2, 25/1, 26/2, 27/1, 28/2, 30/1, 31/1, 32, 33/1, 34/1, 36, 37/1, 38/1, 39/4, 42/7, 44/4, 46/2, 46/4,
47/5, 48/1, 51/2, 52/5, 53/8, 53/9, 56/9, 56/10, 56/11, 61/1, 62/4, 97/1, 253/3, 340/2

Art der Änderung:

- Gebäude- bzw. Nutzungserfassung aus Luftbilderzeugnissen und Lageplänen

Allen Betroffenen wird die Änderung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung mitgeteilt. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG¹.

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung ist nach § 2 Abs. 3 und § 4 Abs. 4 des SächsVermKatG¹ für die Fortführung des Liegenschaftskatasters des Gebietes des Landkreises Zwickau zuständig. Der Änderung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG¹ zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem **19. Juli 2018 bis zum 21. August 2018** in der Geschäftsstelle des Amtes für Ländliche Entwicklung und Vermessung Zwickau, Stauffenbergstraße 2, 08066 Zwickau in der Zeit:

Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 des SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit, im Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Zwickau, 28. Juni 2018

Stark
Amtsleiterin

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Plauen

Bekanntmachung des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Plauen über die Widmung, Umstufung und Einziehung von Straßen durch die Verkehrsübergabe der „S 289 Verlegung Fraureuth“ vom 13. Juni 2018

Die Widmungen, Umstufungen und Einziehungen erfolgen auf der Grundlage des festgestellten Plans für das Vorhaben „S 289 Verlegung Fraureuth von S 289 NK 5340 016, Stat. 1, 482 bis S 289 neu NK 5430 016, Stat. 4, 134“ vom 10. Januar 2013, Az. 32-0513.27/35/22.

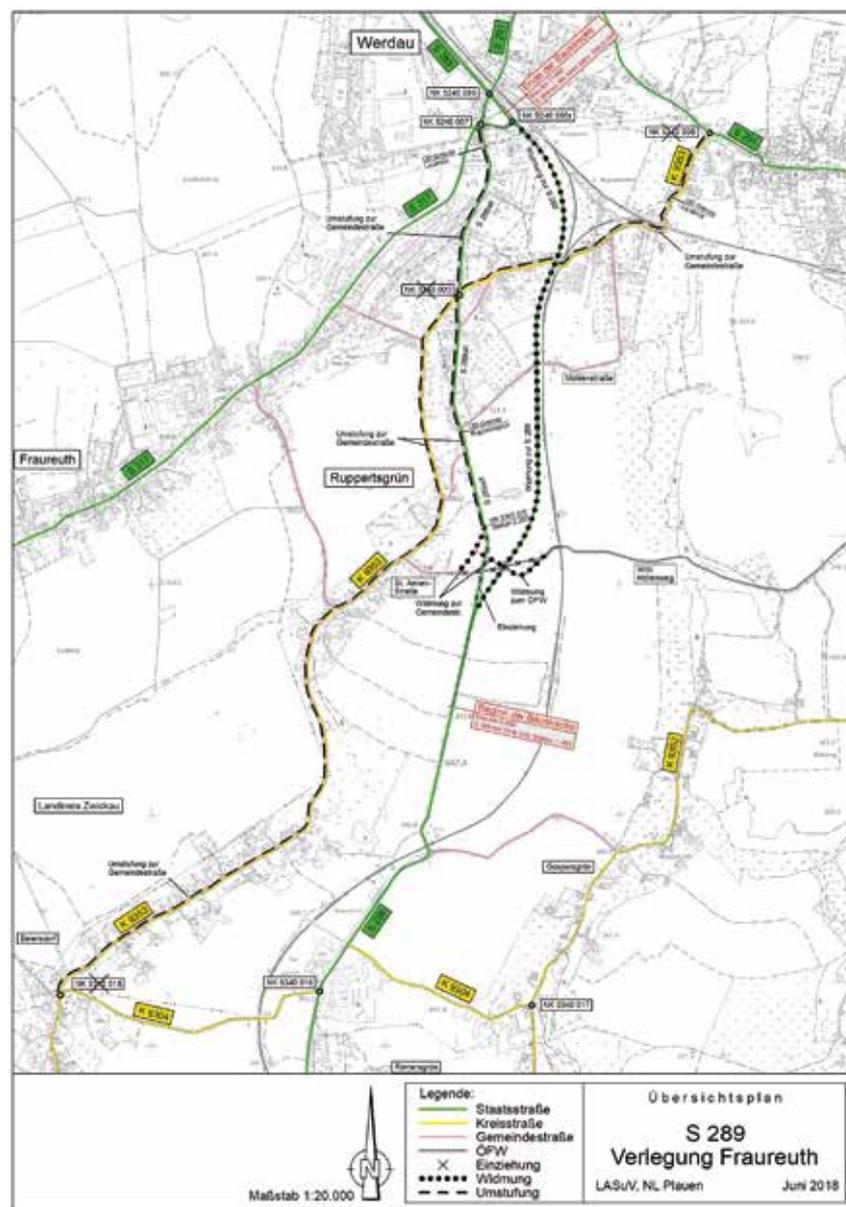
Widmungen werden mit der Verkehrsübergabe, Umstufungen mit der Ingebrauchnahme für den neuen Wirkungszweck und Einziehungen mit der Sperrung für den öffentlichen Verkehr wirksam.

Die Verkehrsübergabe und Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck erfolgt voraussichtlich am 20. Juli 2018.

Plauen, 13. Juni 2018

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Plauen

Petzoldt
Niederlassungsleiter



Amtsblatt nicht erhalten?

Zustellreklamationen unter:

Telefon: 0371 65622100

oder E-Mail: amtsblatt@landkreis-zwickau.de

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch das Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482) geändert worden ist.

Amt für Personal und Organisation

Stellenausschreibung

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, sucht

Personenanzahl	Bearbeiterin/Bearbeiter Feststellung Behinderung/Blindengeld
Referenznummer	52/2018/DII
Verantwortlicher	Jugend, Soziales und Bildung
Funktion	Sozialamt/Sachgebiet Schwerbehinderten- und Betreuungsrecht
Arbeitszeit	Vollzeit
Stellenbewertung	Entgeltgruppe 8TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer	unbefristet
Beschäftigungsbeginn	1. September 2018

Ihr Aufgabengebiet:

- Bearbeitung und Entscheidung von Erstanträgen, Neufeststellungsanträgen von Amts wegen im Rahmen des Landesblindengeldgesetzes (einschließlich der dazugehörigen Feststellungsverfahren nach § 69 Sozialgesetzbuch – SGB – IX), ggf. auch rückwirkend nach §§ 44 ff. SGB X
- Rücknahme und Aufhebung von Entscheidungen nach dem Landesblindengeldgesetz nach §§ 44 ff. SGB X
- Bearbeitung von Erstanträgen nach § 69 SGB IX
- Bearbeitung von Neufeststellungsanträgen nach § 69 SGB IX (ggf. auch rückwirkend nach § 44 SGB X)
- Bearbeitung von Neufeststellungen von Amts wegen nach § 69 SGB IX
- Erarbeitung von Stellungnahmen zu Anträgen auf Sonderparkerleichterung

Unsere Erwartungen:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder im mittleren Dienst der Sozialverwaltung bzw. der allgemeinen Verwaltung oder zur/zum Kommunalfachangestellten (A I-Lehrgang)
- Rechtskenntnisse für die übertragenen Aufgaben (SGB I, IX und X, Versorgungsmedizin-Verordnung, Schwerbehindertenausweis-Verordnung, Landesblindengeldgesetz)
- Einfühlungsvermögen und hohe soziale Kompetenz im Umgang mit Bürgern
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen sowie geübter Umgang mit Datenbanksoftware
- Bereitschaft zur Teilnahme an fachlicher Qualifizierung
- Pkw-Führerschein und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

Unser Angebot:

- Einstellung als Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter nach TVöD-VKA
- familienfreundliche flexible Arbeitszeiten (keine Kernzeiten)
- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des Öffentlichen Dienstes, z. B. eine jährliche Sonderzahlung, vergünstigte Versicherungstarife, die Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen, Urlaubsanspruch in Höhe von 30 Tagen pro Kalenderjahr und eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung bei Anstellung nach dem TVöD
- attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- schrittweise Einarbeitung

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des Sozialgesetzbuches (SGB) IX sind ebenfalls ausdrücklich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der

Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann reichen Sie bitte Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse mit Notenspiegel, Qualifikationsnachweise, lückenlose Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen) unter Angabe der Kennziffer über unser elektronisches Bewerberportal ein.

Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab.

Eingesendete Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Bei Fehlen des Rückumschlages werden die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet.

Für Ihre Bewerbung nutzen Sie bitte unsere Homepage www.landkreis-zwickau.de/Stellenangebote

Bewerbungsschluss: 31. Juli 2018

Wir weisen Sie darauf hin, dass nur vollständige und innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Stellenausschreibung

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, sucht

Personenanzahl	Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Trägerförderung
Referenznummer	69/2018/DII
Verantwortlicher	Jugend, Soziales und Bildung
Funktion	Jugendamt/Sachgebiet Prävention
Arbeitszeit	Vollzeit
Stellenbewertung	Entgeltgruppe 9a TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer	unbefristet
Beschäftigungsbeginn	1. Februar 2019

Ihr Aufgabengebiet:

- Beantragung von Bundes- und Landesmitteln und Bearbeitung von Anträgen auf Fördermittel
- Verwendungsnachweisprüfung
- Auskunftserteilung und Beratung zur Vergabe von Zuwendungen
- Widerspruchsbearbeitung
- Erarbeitung von Richtlinien im Bereich der Förderung der Träger der freien Jugendhilfe für den Landkreis Zwickau einschließlich der Beantragungs- und Abrechnungsformulare
- Zusammenarbeit mit Trägern der freien Jugendhilfe und Arbeitsgruppen
- Mitarbeit bei der Haushaltsplanung

Berufsausbildung im betriebswirtschaftlichen Bereich verbunden mit Verwaltungskennnissen

- aufgabenbezogene Kenntnisse in den Sozialgesetzbüchern VIII und X, in der Sächsischen Haushaltsordnung, im Verwaltungsverfahrensgesetz, im Bundeskinderschutzgesetz, Richtlinie zur Unterstützung der örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe, Richtlinie zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe im Freistaat Sachsen, Richtlinie zur Förderung der Schulsozialarbeit im Freistaat Sachsen, Richtlinie über die Förderung der Gesundheitsvorsorge und Gesundheitshilfe, Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für die Sozialpädagogische Betreuung im Berufsvorbereitungsjahr u. a.
- hohe Belastbarkeit
- wirtschaftliches Verantwortungsbewusstsein
- sichere und anwendungsbereite PC-Kenntnisse in den üblichen Office-Anwendungen
- Bereitschaft zur Qualifizierung
- Pkw-Führerschein und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

Unser Angebot:

- Einstellung als Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter nach TVöD-VKA
- familienfreundliche flexible Arbeitszeiten (keine Kernzeiten)
- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des Öffentlichen Dienstes, z. B. eine jährliche Sonderzahlung, vergünstigte Versicherungstarife, die Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen, Urlaubsanspruch in Höhe von 30 Tagen pro Kalenderjahr und eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung bei Anstellung nach dem TVöD
- attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- schrittweise Einarbeitung

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des Sozialgesetzbuches (SGB) IX sind ebenfalls ausdrück-

lich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann reichen Sie bitte Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse mit Notenspiegel, Qualifikationsnachweise, lückenlose Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen) unter Angabe der Kennziffer über unser elektronisches Bewerberportal ein.

Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab.

Eingesendete Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Bei Fehlen des Rückumschlages werden die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet.

Für Ihre Bewerbung nutzen Sie bitte unsere Homepage www.landkreis-zwickau.de/Stellenangebote

Bewerbungsschluss: 31. August 2018

Wir weisen Sie darauf hin, dass nur vollständige und innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Stellenausschreibung

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, sucht

eine/einen **Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Schulen und Vertretung in Schulsekretariaten**

unter der Kennziffer 63/2018/DII

im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung

für das Amt für Planung, Schule, Bildung, Sachgebiet Schulen, Bildung, Kultur und Sport

in Teilzeit mit 20 Wochenstunden

Stellenbewertung Entgeltgruppe 5 TvÖD-VKA

Beschäftigungsdauer unbefristet

Beschäftigungsbeginn 1. Januar 2019

Ihr Aufgabengebiet:

- Führen der Haushalte der zugewiesenen Unterprodukte/ Einrichtungen
- Planung und Abrechnung des Ergebnis- und Finanzhaushaltes
- Unterstützung bei der Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln im Bereich Kultur
- Postbearbeitung
- Schreibaufgaben
- Material- und Vordruckbestellung
- spezielle Schulsekretariatsaufgaben

Unsere Erwartungen:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/ Verwaltungsfachangestellter oder im mittleren allgemeinen Verwaltungsdienst oder als Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement mit Grundkenntnissen im kommunalen Haushaltsrecht
- aufgabenrelevante Kenntnisse im kommunalen Haushaltsrecht
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen
- Bereitschaft zur Qualifizierung
- Pkw-Führerschein und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

Unser Angebot:

- Einstellung als Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter nach TVöD-VKA
- familienfreundliche flexible Arbeitszeiten (keine Kernzeiten)
- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des Öffentlichen Dienstes, z. B. eine jährliche Sonderzahlung, vergünstigte Versicherungstarife, die Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen, Urlaubsanspruch in Höhe von 30 Tagen pro Kalenderjahr und eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung bei Anstellung nach dem TVöD
- attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- schrittweise Einarbeitung

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des Sozialgesetzbuches (SGB) IX sind ebenfalls ausdrücklich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann reichen Sie bitte Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse mit Notenspiegel, Qualifikationsnachweise, lückenlose Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen) unter Angabe der Kennziffer über unser elektronisches Bewerberportal ein.

Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab.

Eingesendete Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Bei Fehlen des Rückumschlages werden die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet.

Für Ihre Bewerbung nutzen Sie bitte unsere Homepage www.landkreis-zwickau.de/Stellenangebote

Bewerbungsschluss: 31. Juli 2018

Wir weisen Sie darauf hin, dass nur vollständige und innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Stellenausschreibung

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, sucht

eine/einen **Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Sozialplanung**

unter der Kennziffer 72/2018/DII

im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung

für das Amt für Planung, Schule, Bildung, Sachgebiet Planung/Controlling

in Teilzeit mit 28 Wochenstunden

Stellenbewertung Entgeltgruppe 11 TvÖD-VKA

Beschäftigungsdauer befristet für voraussichtlich ca. 15 Monate

Beschäftigungsbeginn 15. August 2018

Ihr Aufgabengebiet:

- Kommunale Sozialplanung, vor allem
 - Planung, Durchführung und Auswertung sozialer, soziologischer, demografischer und anderer relevanter Datenerhebungen unter Anwendung entsprechender Methoden, insbesondere Herstellung mathematisch-statistischer Bezüge
 - Herstellung von Vernetzungen in den Bereichen der Sozialplanung des Landkreises (Sozial-, Jugend- und Gesundheitshilfe sowie Altenhilfe, Psychiatrie und Behindertenhilfe) und den flankierenden Planungsbereichen Infrastruktur, Demografie, Wirtschafts- und Regionalplanung – Entwicklung einer Partizipations- und Beteiligungskultur
 - Ableitung von Schlussfolgerungen und Erarbeitung von Empfehlungen für die Entwicklung der sozialen und institutionellen Infrastruktur u. a. mit und für Träger der Wohlfahrtsverbände, Städte/Gemeinden, für die überörtliche Ebene und Einrichtungsträger
 - Aufbau und Pflege eines kommunalen Berichtswesens zu

sozialplanerischen Ergebnissen, Analysen und Prognosen/Bedarfsfestlegungen und -entwicklungen sowie Erarbeitung strategischer Leitlinien zur Sicherung der sozialen Daseinsvorsorge

- Fertigung von planerischen Stellungnahmen gegenüber den überörtlichen Trägern, den Wohlfahrtsverbänden und Einrichtungsträgern
- Erarbeitung von Vorlagen für die Ausschüsse und den Kreistag bzw. Zuarbeiten für Ämter, Dezernate und Verwaltungsvorstand

Unsere Erwartungen:

- ein erfolgreicher Abschluss im Bereich Sozialwissenschaften/Sozialmanagement auf Fachhochschulniveau oder ein Abschluss im Bereich Mathematik auf Fachhochschulniveau mit zusätzlichen Kenntnissen aus den Bereichen Sozialpädagogik, Pädagogik/Erziehungswissenschaften oder Soziologie
- aufgabenrelevante Kenntnisse im Sozialgesetzbuch (SGB) I, II, III, VII, IX, X und XII
- Kenntnisse in den Bereichen Statistik/Mathematik sowie Beherrschung der Instrumente und Methoden des Projektmanagements
- ein sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen
- Bereitschaft zur Qualifizierung
- Pkw-Führerschein sowie Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

Unser Angebot:

- Einstellung als Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter nach TVöD-VKA
- familienfreundliche flexible Arbeitszeiten (keine Kernzeiten)
- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des Öffentlichen Dienstes, z. B. eine jährliche Sonderzahlung, vergünstigte Versicherungstarife, die Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen, Urlaubsanspruch in Höhe von 30 Tagen pro Kalenderjahr und eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung bei Anstellung nach dem TVöD
- attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- schrittweise Einarbeitung

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des Sozialgesetzbuches (SGB) IX sind ebenfalls ausdrücklich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann reichen Sie bitte Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse mit Notenspiegel, Qualifikationsnachweise, lückenlose Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen) unter Angabe der Kennziffer über unser elektronisches Bewerberportal ein.

Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab.

Eingesendete Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Bei Fehlen des Rückumschlages werden die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet.

Für Ihre Bewerbung nutzen Sie bitte unsere Homepage www.landkreis-zwickau.de/Stellenangebote

Bewerbungsschluss: 31. Juli 2018

Wir weisen Sie darauf hin, dass nur vollständige und innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Stellenausschreibung

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, sucht

Personenanzahl	eine/einen	Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Kleingartenangelegenheiten, Schwarzarbeit
Kennziffer	74/2018/DIII	
Dezernat	Dezernat Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz	
Sachgebiet	Ordnungsamt/Sachgebiet Polizeirecht	
Arbeitszeit	Teilzeit derzeit 20 Wochenstunden	
Entgeltgruppe	Entgeltgruppe 9a TVöD-VKA	
Beschäftigungsdauer	befristet für die Dauer von max. zwei Jahren	
Beschäftigungsbeginn	1. September 2018	

Ihr Aufgabengebiet:

- Bearbeitung und Entscheidung von Verfahren zur Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit von Kleingartenvereinen und im Rahmen der Gemeinnützigkeitsaufsicht
- Vollständigkeitskontrolle, Prüfung und Wertung der eingereichten Unterlagen einschließlich Nachforderung
- regelmäßige Prüfung bereits anerkannter gemeinnütziger Vereine und Bestätigung der weiteren Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit
- Erlass von Gebührenbescheiden, Teilnahme an Mitgliederversammlungen etc.
- Vollzug des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit eigenständige oder gemeinsame Kontrolle mit Zoll, Polizei und der Agentur für Arbeit auf Baustellen, bei Privatpersonen, Gewerbetreibenden und Handwerksbetrieben

- Anhörung der Betroffenen, Einleitung von Ordnungswidrigkeitsverfahren etc.

Unsere Erwartungen:

- erfolgreicher Fachhochschul- oder Bachelorabschluss für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst oder erfolgreich abgeschlossene Qualifizierung zur/zum Kommunalwirtin/Kommunalwirt bzw. Verwaltungsfachwirtin/Verwaltungsfachwirt (Angestellten-Lehrgang II)
- anwendungsbereite Rechtskenntnisse (z. B. Bundeskleingartengesetz, Gesetz über die Anerkennung der Gemeinnützigkeit von Kleingartenvereinen und die Führung der Gemeinnützigkeitsaufsicht, Schwarzarbeitsgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz etc.)
- selbstständiges und verantwortungsbewusstes Handeln für eine sach- und termingerechte Aufgabenerfüllung
- Engagement, Belastbarkeit sowie Team- und Kommunikationsfähigkeit
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen
- Pkw-Führerschein und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

Unser Angebot:

- Einstellung als Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter nach TVöD-VKA
- familienfreundliche flexible Arbeitszeiten (keine Kernzeiten)
- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des Öffentlichen Dienstes, z. B. eine jährliche Sonderzahlung, vergünstigte Versicherungstarife, die Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen, Urlaubsanspruch in Höhe von 30 Tagen pro Kalenderjahr und eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung bei Anstellung nach TVöD
- attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- schrittweise Einarbeitung

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im

Sinne des Sozialgesetzbuches (SGB) IX sind ebenfalls ausdrücklich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann reichen Sie bitte Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse mit Notenspiegel, Qualifikationsnachweise, lückenlose Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen) elektronisch und unter Angabe der Kennziffer über unser elektronisches Bewerberportal ein.

Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab.

Eingesendete Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Bei Fehlen des Rückumschlages werden die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet.

Für Ihre Bewerbung nutzen Sie bitte unsere Homepage www.landkreis-zwickau.de/Stellenangebote

Bewerbungsschluss: 31. Juli 2018

Wir weisen Sie darauf hin, dass nur vollständige und innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Stellenausschreibung

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, sucht

Personenanzahl	eine/einen	Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Beistandschaften
Kennziffer	68/2018/DII	
Dezernat	Jugend, Soziales und Bildung	
Sachgebiet	Jugendamt, Sachgebiet Spezieller Sozialdienst	
Arbeitszeit	Teilzeit mit 38 Wochenstunden	
Entgeltgruppe	Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA	
Beschäftigungsdauer	befristet bis 29. Februar 2020	
Beschäftigungsbeginn	1. Januar 2019	

Ihr Aufgabengebiet:

- Unterstützung nach § 18 Abs. 1 und 4 bzw. nach § 52a Sozialgesetzbuch (SGB) VIII
- bei der Vaterschaftsanerkennung, insbesondere
 - Aussagenaufnahme der Kindesmutter zum vermuteten Kindesvater und Ermittlung der gesetzlichen Empfängniszeit
 - Recherchen zur Aufenthaltsermittlung und Vaterschaftsanerkennung
 - Kontaktierung des vermuteten Kindesvaters zur freiwilligen Vaterschaftsanerkennung
 - Abstimmung mit der Antragstellerin zur weiteren Vorgehensweise
- in Unterhaltsangelegenheiten, vor allem
 - Ermittlung des Einkommens und Vermögens des

Unterhaltspflichtigen

- Unterhaltsberechnung incl. Rückstandsrechnung und Erstellung von Zahlungsaufforderungen
- Aufenthaltsermittlung des Unterhaltspflichtigen
- Bearbeitung von Zahlungsvereinbarungen (Ratenzahlung, Herabsetzung des Unterhaltstitels)
- Abstimmung mit Antragstellerin zur weiteren Vorgehensweise
- außergerichtliche sowie gerichtliche Durchführung einer Beistandschaft nach § 55 SGBVIII
- bei Vaterschaftsanerkennung, bei gerichtlicher Durchführung, insbesondere
 - Stellen des Verfahrensantrages zur Feststellung der Vaterschaft
 - Erarbeitung von Schriftsätzen, Wahrnehmung von Gerichtsterminen
 - ggf. weiterführende Ermittlungen
- in Unterhaltsangelegenheiten, bei gerichtlicher Durchführung vor allem
 - Geltendmachung der Unterhaltsansprüche
 - Erarbeitung von Schriftsätzen, Wahrnehmung von Gerichtsterminen
 - Beantragung von Rechtskraftvermerken, Vollstreckungsklauseln und Zustellnachweisen
 - Durchführung der Vollstreckung mit
 - Vornahme der Zwangsvollstreckung incl. Wahl der Vollstreckungsart, Beauftragung des Gerichtsvollziehers und Auswertung der Vollstreckungsprotokolle
 - Bearbeitung des Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses incl. Antragstellung, Prüfung der Pfändungsfreigrenze, ggf. Einlegen von Rechtsmitteln
 - Bearbeitung von Zwangssicherungshypotheken
- Antragsstellung auf Verfahrenskostenhilfe

- Bearbeitung von Insolvenzen
- Stellen von Strafanzeigen

- Wahrnehmung der Aufgaben als Urkundsperson nach §§ 59, 60 SGBVIII, darunter
 - Vornahme von Beurkundungen und Beglaubigungen
 - Führung und Pflege des Urkundenregisters
 - Ausstellung von Bescheinigungen über die Ausübung der alleinigen elterlichen Sorge
 - Ausfertigung von Zweitschriften incl. Schriftverkehr mit Amtsgerichten
 - Aufnahme von Einwendungen

Unsere Erwartungen:

- ein erfolgreicher Fachhochschul- oder Bachelorabschluss für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst oder einen erfolgreichen Abschluss eines A II-Lehrganges oder einen vergleichbaren Abschluss
- umfassende Rechtskenntnisse des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) – insbesondere §§ 1591 – 1615n, 1626a – 1626e, 1712 ff. – und der Unterhaltsrechtlichen Leitlinien und Tabellen des Oberlandesgerichts
- teilweise Rechtskenntnisse aus SGB I, SGB II, SGB VIII, SGB X, SGB XII, Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG), Zivilprozessordnung (ZPO), § 170 Strafgesetzbuch (StGB), Gerichtskostengesetz (GKG), Unterhaltsvorschussgesetz (UVG), Personenstandsgesetz (PstG), Einkommenssteuergesetz (EstG), Insolvenzverordnung (InsO), Beurkundungsgesetz (BeurkG)
- sehr gutes Ausdrucksvermögen im mündlichen und schriftlichen Bereich
- hohe physische und psychische Belastbarkeit
- sichere und anwendungsbereite PC-Kenntnisse in den üblichen Office-Anwendungen
- Bereitschaft zur Qualifizierung

- Pkw-Führerschein sowie Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

Unser Angebot:

- Einstellung als Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter nach TVöD-VKA
- familienfreundliche flexible Arbeitszeiten (keine Kernzeiten)
- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des Öffentlichen Dienstes, z. B. eine jährliche Sonderzahlung, vergünstigte Versicherungstarife, die Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen, Urlaubsanspruch in Höhe von 30 Tagen pro Kalenderjahr und eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung bei Anstellung nach dem TVöD
- attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- schrittweise Einarbeitung

Die Einstellung erfolgt auf der Grundlage von § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG). Aus diesem Grund können nur Bewerberinnen/Bewerber berücksichtigt werden, die noch nicht in einem unbefristeten oder befristeten Arbeitsverhältnis mit dem Landkreis Zwickau standen.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des Sozialgesetzbuches (SGB) IX sind ebenfalls ausdrücklich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann reichen Sie bitte Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse mit Notenspiegel, Qualifikationsnachweise, lückenlose Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen) unter Angabe der Kennziffer über unser elektronisches Bewerberportal ein.

Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab.

Eingesendete Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Bei Fehlen des Rückumschlages werden die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet.

Für Ihre Bewerbung nutzen Sie bitte unsere Homepage www.landkreis-zwickau.de/Stellenangebote

Bewerbungsschluss: 31. August 2018

Wir weisen Sie darauf hin, dass nur vollständige und innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Straßenverkehrsamt

Öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für Herrn Constantin Ionut Badea, zuletzt wohnhaft in Karlstraße 18, 09212 Limbach-Oberfrohna, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Scherbergplatz 4, 08371 Glauchau, Schalterraum, folgendes Schriftstück:

**Bescheid des Landratsamtes Zwickau,
Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde
vom 13. Juni 2018
Aktenzeichen: 1322 113.555-GC-QK 53**

zur Einsicht bereit.

Für Herrn Alexander Baumann, zuletzt wohnhaft in Hofer Straße 66, 09224 Chemnitz, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Scherbergplatz 4, 08371 Glauchau, Schalterraum, folgendes Schriftstück:

**Bescheid des Landratsamtes Zwickau,
Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde
vom 14. Juni 2018
Aktenzeichen: 1322 113.555 GC-BA84**

zur Einsicht bereit.

Für Herrn Jürgen Gerschke, zuletzt wohnhaft in Wildenfelser Straße 36, 08134 Wildenfels, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Königswalder Straße 18, 08412 Werdau, Zimmer 614, folgendes Schriftstück:

**Bescheid des Landratsamtes Zwickau,
Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde
vom 26. Juni 2018
Aktenzeichen: 1322 113.555 Z-JG1969**

zur Einsicht bereit.

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle während der Öffnungszeiten der Kraftfahrzeugzulassungsbehörde des Landratsamtes Zwickau (montags 08:00 bis 12:00 Uhr, dienstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr, donnerstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr sowie freitags 08:00 bis 12:00 Uhr) eingesehen werden.

Ab dem 19. Juli 2018 hängen für die Dauer von zwei Wochen diesbezügliche Nachrichten gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz an der jeweiligen Bekanntmachungstafel bzw. in den Schaukästen im Eingangsbereich der nachfolgend aufgeführten Dienstgebäude des Landratsamtes Zwickau aus:

- in 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2 (Haus 1)
- in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
- in 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7
- in 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 – 8 (Gebäude C)
- in 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62 (Haus 1 und Haus 7)

Es wird darauf hingewiesen, dass die vorgehend näher bezeichneten Schriftstücke an dem Tag als zugestellt gelten, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind.

Glauchau, 2. Juli 2018

Heise
Amtsleiter

Sparkassenzweckverband Chemnitz mit Sitz in Chemnitz

Bekanntgabe

Die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Chemnitz ist einberufen auf **Dienstag, den 7. August 2018 um 15:00 Uhr** in die Hauptstelle der Sparkasse Chemnitz im Moritzhof Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 6. Etage.

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der letzten Sitzung
3. Anträge, die nicht Gegenstand der Tagesordnung sind
4. Jahresabschluss 2017 der Sparkasse Chemnitz
 - 4.1 Entlastung des Verwaltungsrates
 - 4.2 Verwendung des Jahresüberschusses
5. Sonstiges

Chemnitz, 11. Juni 2018

Dr. C. Scheurer
Verbandsvorsitzender

Kulturraum Vogtland-Zwickau

Beantragung der Kulturraumförderung für das Jahr 2019

Am **15. August 2018** endet die Frist für die Beantragung von Zuwendungen des Kulturraumes Vogtland-Zwickau für das Jahr 2019. Die Fördergrundlagen, die zu verwendenden Antragsformulare und die Kontaktdaten des Kultursekretariates stehen im Internet unter www.kulturraum-vogtland-zwickau.de zur Verfügung. Der Kulturraum fördert regional bedeutsame, kulturelle Einrichtungen und Projekte. Im Jahr 2018 gewährt der Kulturraum Vogtland-Zwickau für 66 Kultureinrichtungen und mehr als 130 kulturelle Projekte Zuwendungen im Gesamtvolumen von 19,35 Mio. EUR.

Seniorenbeauftragter

Sprechzeiten des Seniorenbeauftragten

Der ehrenamtlich tätige Seniorenbeauftragte des Landkreises Zwickau, Dieter Worm, ist **jeden ersten und dritten Dienstag im Monat in der Zeit von 14:00 bis 15:00 Uhr** im Seniorenbüro Zwickau, Kopernikusstraße 7 (Nähe Verwaltungszentrum), zu erreichen. Terminvereinbarungen sind unter Telefon 0375 4402-21050 möglich.

Amt für Straßenbau

Einladung zur Informationsveranstaltung zum Bauvorhaben Fahrbahninstandsetzung in Kirchberg, Ortslage Burkensdorf

Im Zeitraum vom **13. August bis voraussichtlich Ende Oktober 2018** wird die Fahrbahn der Schneeberger Straße in Kirchberg, Ortsteil Burkensdorf, ab Zufahrt Parkplatz Krankenhaus bis Auerbacher Straße (S 277) in Kirchberg instandgesetzt. Die Bauarbeiten werden in vier Abschnitten unter Vollsperrung realisiert.

Eine Umleitung wird über die B 93 – S 282 – S 277 – K 9331 und umgekehrt ausgeschildert. Die Zufahrt zum Krankenhaus

bzw. zum Parkplatz des Krankenhauses wird in der Umleitungsbeschilderung ausgewiesen. Der öffentliche Nahverkehr erfolgt mit geänderter Linienführung.

*Weitere Details zum geplanten Ablauf der Instandsetzungsarbeiten können interessierte Anwohner in einer Informationsveranstaltung am **Dienstag, dem 7. August 2018, ab 17:00 Uhr** im Festsaal des Kirchberger Rathauses erfahren.*

Bekanntmachung Flurbereinigungsbeschluss

Flurbereinigung Niedercrinitz
Quarksteine

Gemarkung: Niedercrinitz
Gemeinde: Hirschfeld
Landkreis: Zwickau

Anlage: 1 – Gebietskarte
vom
17. Mai 2018

I. Entscheidender Teil

1. Das vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Niedercrinitz Quarksteine wird nach § 86 Abs. 1 Nr. 1 und 3 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) angeordnet.

Die Anordnung gilt für das vom Landratsamt Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung, festgestellte Verfahrensgebiet.

Das Flurbereinigungsgebiet ist in der als Anlage 1 beigelegten Gebietskarte dargestellt. Die Gebietskarte ist nicht Bestandteil des Flurbereinigungsbeschlusses. Die Fläche des Verfahrensgebietes insgesamt beträgt ca. 64 Hektar.

Zum Verfahrensgebiet gehören die Flurstücke: 134/17, 182, 185/1, 187, 191/4, 192, 193/4, 193/5, 193/6, 194, 195, 196, 197, 198/1, 200, 201/1, 201/2, 202, 203, 204, 205/1, 205/2, 205/3, 206, 207/1, 208, 209/1, 210, 211, 220 und 221/1.

2. Teilnehmer

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten und die Eigentümer von im Verfahrensgebiet befindlichem selbstständigen Gebäude- und Anlageneigentum sind Teilnehmer am Verfahren (§ 10 Nr. 1 FlurbG). Die Teilnehmer bilden die Teilnehmergemeinschaft.

Die Teilnehmergemeinschaft entsteht mit dem Flurbereinigungsbeschluss und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (§ 16 FlurbG), die den Namen Teilnehmergemeinschaft Niedercrinitz Quarksteine führt und ihren Sitz in Glauchau hat. Sie steht unter der Aufsicht des Amtes für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landratsamtes Zwickau.

3. Nebenbeteiligte

Nebenbeteiligte sind u. a.:

- die Gemeinde Hirschfeld,
- Inhaber von Rechten an Grundstücken,
- Eigentümer von nicht zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Verfahrensgebietes mitzuwirken haben.

4. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Gemäß § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) wird hiermit die sofortige Vollziehung des Flurbereinigungsbeschlusses angeordnet. Dies hat zur Folge, dass Widerspruch und Anfechtungsklage keine aufschiebende Wirkung entfalten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 – 8 in 08056 Zwickau oder einer anderen der aufgeführten Dienststellen des Landkreises Zwickau Widerspruch erhoben werden.

Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Dienststellen des Landkreises Zwickau:

- 08371 Glauchau, Chemnitzstraße 29
- 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2
- 08371 Glauchau, Heinrich-Heine-Straße 7
- 08371 Glauchau, Scherbergplatz 4
- 09337 Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
- 09212 Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
- 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
- 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7
- 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 – 8
- 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62
- 08066 Zwickau, Stauffenbergstraße 2

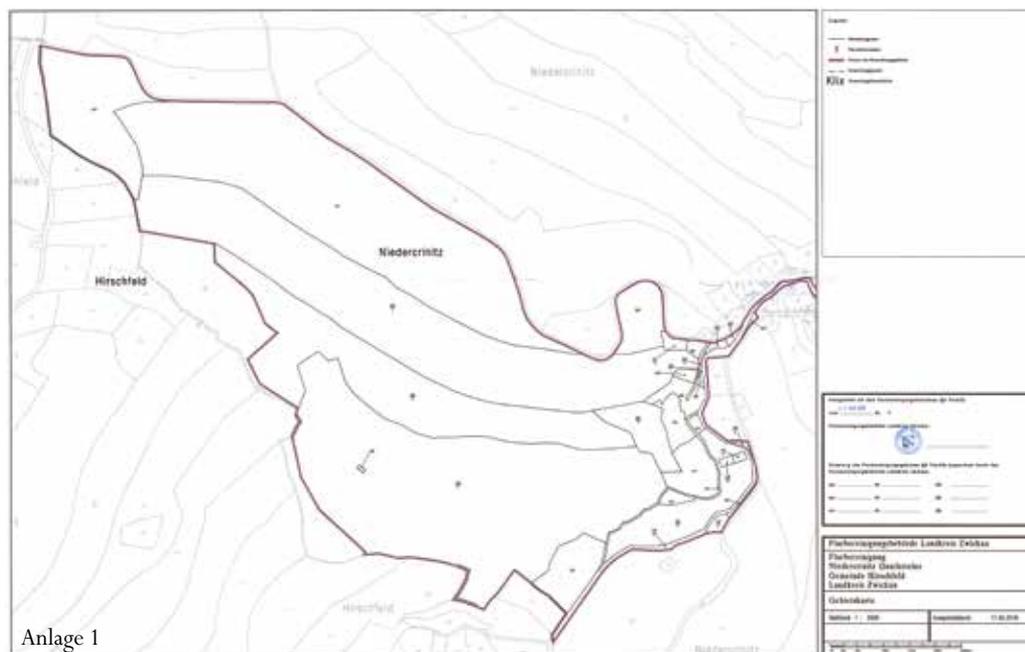
II. Hinweise zum Flurbereinigungsbeschluss

1. Bekanntmachung des Anordnungsbeschlusses

Der entscheidende Teil dieses Beschlusses und die Hinweise zum Flurbereinigungsbeschluss werden in der Flurbereinigungsgemeinde Hirschfeld und in den angrenzenden Städten Kirchberg, Wilkau-Haßlau, Zwickau, Lengenfeld und den angrenzenden Gemeinden Lichtenhain und Heinsdorfergrund öffentlich bekannt gemacht.

Eine Ausfertigung des entscheidenden Teils dieses Beschlusses, der Hinweise zum Flurbereinigungsbeschluss, der Begründung und der Gebietskarte liegen in der Gemeindeverwaltung Hirschfeld zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung zu den Geschäftszeiten zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

2. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte



Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, sind innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung beim Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landratsamtes Zwickau anzumelden (§ 14 Abs. 1 S. 2, 3 FlurbG).

Werden Rechte erst nach Ablauf der Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landratsamtes Zwickau die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen veranlassen (§ 14 Abs. 2 FlurbG).

Inhaber von o. g. Rechten müssen die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie Beteiligte, denen gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

3. Aufforderung zur Grundbuchberichtigung

Die Angaben über Rechtsverhältnisse an den Grundstücken im Verfahrensgebiet ermittelt das Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landratsamtes Zwickau aus dem Grundbuch. Um Nachteile zu vermeiden, wird dringend empfohlen, die Eintragungen im Grundbuch zu überprüfen und erforderliche Berichtigungen zu beantragen. Dazu genügt es in der Regel, den Grundbuchämtern die entsprechenden Urkunden wie Erbschein, Erbvertrag, Testament, Zuschlagsbeschluss oder Enteignungsbeschluss vorzulegen.

Grundbucheinsicht und Auskünfte sind gebührenfrei. Für die Berichtigung des Grundbuchs sind in bestimmten Fällen gebührenrechtliche Vergünstigungen vorgesehen.

4. Zeitweilige Einschränkungen des Eigentums

4.1 Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes gelten folgende Einschränkungen:

- a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landratsamtes Zwickau nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).
- b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen, Kies-, Sand- oder Lehmgruben und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landratsamtes Zwickau errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).

Sind entgegen den Bestimmungen nach a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können diese im Verfahren unberücksichtigt bleiben. Das Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landratsamtes Zwickau kann den früheren Zustand auf Kosten des betreffenden Beteiligten wieder herstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

- c) Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landratsamtes Zwickau beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG).

Bei Verstößen gegen diese Vorschrift muss das Amt für Ländliche

Entwicklung und Vermessung des Landratsamtes Zwickau Ersatzpflanzungen auf Kosten des Veranlassers vornehmen lassen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

- 4.2 Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Ausführungsanordnung bedürfen Holzeinschläge in Waldgrundstücken, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landratsamtes Zwickau. Diese wird nur im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde erteilt (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

Sind Holzeinschläge ohne Zustimmung vorgenommen worden, kann das Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landratsamtes Zwickau anordnen, dass die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand gebracht wird (§ 85 Nr. 6 FlurbG).

- 4.3 Zuwiderhandlungen gegen die nach 4.1 b) und c) sowie 4.2 getroffenen Anordnungen sind ordnungswidrig (§ 154 Abs. 1 FlurbG). Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden (§ 17 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsplanungsgesetz – AGFlurbG). Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG).

III. Begründung zum Flurbereinigungsbeschluss

...
Stark
Amtsleiterin

Billardzimmer im Schloss Waldenburg erstmalig der Öffentlichkeit präsentiert

Nach Restaurierung erfolgte feierliche Einweihung

Nach erfolgreicher Restaurierung wurde am 5. Juli 2018 das Billardzimmer im Schloss Waldenburg erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Zur feierlichen Einweihung konnten Landrat Dr. Christoph Scheurer als „Hausherr“ und der Geschäftsführer der Betreiberfirma, der Tourismus und Sport GmbH, Jürgen Ehrig, viele Gäste aus Politik und Wirtschaft begrüßen.

Der heute als Billardzimmer bezeichnete Raum in der Beletage des Schlosses wurde von Fürst Otto Victor II. von Schönburg-Waldenburg Anfang des 20. Jahrhunderts als Lesezimmer und Rückzugsort genutzt.

„Die Restaurierung des Raumes war Bestandteil der Innensanierung des Schlosses. Von den insgesamt rund 3,6 Mio. EUR flossen

ca. 50.000 EUR in die Sanierung des Billardzimmers. Allein 20.000 EUR wurden davon in den Aufbau der alten Wandtapete investiert, die mit Hilfe eines Plauener Restaurators aufwendig hergestellt wurde“, informierte Sylvina Schwarzenberger, Leiterin des Amtes für Zentrales Immobilienmanagement des Landkreises.

Die sich im Billardzimmer befindlichen Möbel, darunter auch der original erhaltene Billardtisch des Fürsten und ein Ribera-Gemälde wurden durch den Restaurator Thomas Heinicke aufwendig restauriert.

Der Raum, welcher sich zwischen Bibliothek und Arbeitszimmer befindet, war für die Besucher des Schlosses bisher nicht zugänglich. „Ich freue mich, dass diese Lücke

nun geschlossen werden konnte“, sagte Landrat Dr. Christoph Scheurer im Rahmen der feierlichen Übergabe und bedankte sich bei allen, die dazu beigetragen haben.

Mit der Einweihung des Billardzimmers ist nun eine Besichtigung der Wohnräume auf der Beletage in einem geschlossenen Rundgang möglich.

Gemeinsam mit der Landtagsabgeordneten Ines Springer nutzte der Landrat dann die Gelegenheit, mit dem Anstoß der Billardkugel das Zimmer stilgerecht einzuweihen.

Mit freundlicher Unterstützung der



Landrat Dr. Christoph Scheurer versetzt die Billardkugel ihren ersten Stoß.
Foto: Pressestelle Landratsamt

Technikerpreis vergeben

Gesucht waren die besten Techniker des Landes



Die Preisträger mit dem DPFA-Gründer Prof. Clauß Dietz
Foto: Pressestelle Landratsamt

Der Technikerpreis ist eine Initiative der DPFA Akademikerguppe. Gemeinsam mit den Projektförderern Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH und Bundesverband des BVMW wurde die Arbeitsgemeinschaft „Technikerpreis“ gegründet. Deren Ziele sind unter anderem, die Fortbildung zum Staatlich geprüften Techniker bekannter zu machen, das Interesse junger Menschen dafür zu wecken, den Mittelstand in diese Fortbildung einzubinden und einen Beitrag für die Fachkräfteentwicklung im Freistaat Sachsen zu leisten.

2018 wurde der Technikerpreis bereits zum neunten Mal in vier Fachrichtungen ausgelobt. Es konnten sich alle Fachschulen für Technik im Freistaat Sachsen an der Ausschreibung zum Technikerpreis beteiligen.

Im Wettbewerbsjahr 2018 waren unter dem Slogan „Wir bieten Technikern eine Heimat“ erneut zwei sächsische Landkreise die Gastgeber. Zur Auftaktveranstaltung im Februar war es der Erzgebirgskreis. Die große Preisverleihung Ende Juni fand unter dem Gastgeber Landkreis Zwickau

mit seinem Landrat Dr. Christoph Scheurer bei der VW Sachsen GmbH statt.

Dr. Matthias Rößler, Präsident des Sächsischen Landtages und Schirmherr der Veranstaltung 2018, bezeichnete die Technikausbildung als Lebensader für den Freistaat. Dieser Wettbewerb reagiert auf den Fachkräftemangel in der sächsischen Wirtschaft und setzt sichtbare Signale.

Der Preis wurde in vier Kategorien verliehen. Das waren die Maschinenteknik, Informatik, Bautechnik und eine freie Disziplin. Es wurden die besten eingereichten Abschlussarbeiten der Aufstiegsfortbildung zum staatlich geprüften Techniker prämiert. Auch die im Landkreis Zwickau ansässige Fachschule für Technik und Wirtschaft der Steinbeis-Stiftung in Glauchau konnte besonders stolz auf einen ihrer Absolventen sein. Tüchtig in der Feuerwehrtechnik GmbH in Merseburg konnte Christian Richter in der Fachrichtung Bautechnik mit seiner Abschlussarbeit „Planung einer Sprinkleranlage für ein großes Einkaufszentrum“ überzeugen. „Er hat seine Fachkenntnisse beeindruckend umgesetzt“, so das Urteil der Jury.

Beigeordneter

Landtagsabgeordnete und Beigeordnete zu Besuch in Israel

Kommunalpolitiker überbrachten Gastgeschenke



Bei einem Besuch der Knesset in Jerusalem (Israel) informierten sich die Landtagsabgeordnete Ines Springer und der Beigeordnete des Landkreises Zwickau, Carsten Michaelis, über das Parlament und stellten den Landkreis Zwickau als wirtschaftsstärksten Landkreis in Sachsen vor. Sie überreichten dem Parlamentsmitglied der Likud Partei, Herrn Yehuda Glick, je ein Gastgeschenk vom Freistaat Sachsen sowie vom Landkreis.

Die Knesset ist das Einkammerparlament des Staates Israel. Es besteht aus 120 Abgeordneten, die für eine Legislaturperiode von vier Jahren nach dem Verhältniswahlrecht bei einer Sperrklausel von 3,25 Prozent gewählt werden.



1. Landtagsabgeordnete Ines Springer (links) und Beigeordneter Carsten Michaelis (2. von rechts) während ihres Besuchs der Knesset in Jerusalem.

2. Beigeordneter Carsten Michaelis übergab dem Parlamentsmitglied Yehuda Glick ein Gastgeschenk vom Landkreis.

Fotos: Carsten Michaelis

Beigeordneter übergab Berufungsurkunden

Kreiswegewartinnen neu im Ehrenamt

Am 25. Juni 2018 erhielten Frau Dunja Lucht und Frau Ines Fischer aus den Händen des Beigeordneten des Landkreises Zwickau, Herrn Carsten Michaelis, die Berufungsurkunden für ihre zukünftige ehrenamtliche Tätigkeit als Kreiswegewartinnen.

In Vertretung des Landrats dankte der Beigeordnete den Frauen sehr herzlich für ihre Bereitschaft, das Ehrenamt zu übernehmen. Es ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich sich im Ehrenamt zu engagieren. Mit den beiden bereits aktiven Kreiswegewarten Bernhard



Beigeordneter Carsten Michaelis (Bildmitte) mit den Kreiswegewartinnen und Kreiswegewarten.

Foto: Landratsamt

Müller und Gerhard Wolf betreuen sie von nun an gemeinsam das Wanderwegenetz im Landkreis Zwickau. Der Schwerpunkt ihrer Aufgaben ist die Kontrolle des markierten Wanderwegenetzes auf deren durchgängige Begehbarkeit. Das markierte Wegenetz umfasst im Landkreis

Zwickau ca. 800 Kilometer. Die fachliche Betreuung der Kreiswegewartinnen und Kreiswegewarte erfolgt durch das Landratsamt, Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz im Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus.



Ausbilder Bernd Weigel erklärt Schülerinnen und Schülern der Heinrich-von-Kleist-Oberschule die Funktionsweise von Ventilinseln.
Foto: thyssenkrupp System Engineering

Technisch interessierte Schüler der Heinrich-von-Kleist-Oberschule Lichtenstein nutzten Anfang Juni ihren Projekttag beim Automobilzulieferer thyssenkrupp System Engineering in Hohenstein-Ernstthal, um Praxisluft zu schnuppern.

Schüler schnuppern Praxisluft

Projekttag bei thyssenkrupp System Engineering

Die Idee hatte der vom Landkreis Zwickau initiierte Arbeitskreis Schule-Wirtschaft, in dem sich Vertreter der Schulen und der Wirtschaft regelmäßig austauschen. Der „Unterrichtstag in der Produktion“ startete mit einem Rundgang durch die Montagehalle. Ausbilder Bernd Weigel erklärte den Schülerinnen und Schülern anhand eines aktuellen Projekts die einzelnen Prozesse im Maschinen- und Anlagenbau für die Batterietechnik. Auch die Aufgaben, die während und nach

der Ausbildung auf die potenziellen Azubis warten, standen dabei auf dem Programm. Besonders gut kam bei den Schülern der anschließende praktische Teil des Projekttags an: Hier lernten sie, wie man Ventile montiert und wieder demontiert. Bei einem kleinen Frage-Antwort-Spiel stellten sie ihr theoretisches Wissen aus den Schulfächern Physik und Informatik unter Beweis. „Es ist wichtig, den Schülern zu zeigen, dass die Theorie, die in der Schule gelehrt wird, eine große

Rolle für das spätere Berufsleben spielt. Sie müssen die Technik am Ende nicht nur bedienen können, sondern sie auch verstehen“, so Bernd Weigel. thyssenkrupp System Engineering will an seinem Standort Hohenstein-Ernstthal das Format im nächsten Jahr mit weiteren Schülern fortsetzen. Das Unternehmen wurde jüngst für sein Engagement als „Bester Ausbildungsbetrieb 2018“ der sächsischen Metall- und Elektroindustrie (in der Kategorie bis 500 Beschäftigte) ausgezeichnet.

Beratungs- und Weiterbildungsangebot der IHK Chemnitz

Workshop-Reihe für Gründer und Jungunternehmen

Die vierteljährlich stattfindende modulare Workshop-Reihe für Gründer und Jungunternehmer vermittelt grundlegendes Praxiswissen für die Gründung und Führung eines kleinen bzw. mittelständischen Betriebes.

Modul 1 – Zu Papier gebracht: Unternehmenskonzeption und Finanzplanung
Modul 2 – Wer hat Recht und wie sichere ich mich richtig ab?
Modul 3 – Steuerrecht und Buchführung für Einsteiger

Termine III. Quartal 2018

18. September 2018
09:00 bis 12:15 Uhr Modul 1
18. September 2018
13:00 bis 16:15 Uhr Modul 2
20. September 2018
09:00 bis 14:00 Uhr Modul 3

Termine IV. Quartal 2018

27. November 2018
09:00 bis 12:15 Uhr Modul 1
27. November 2018 13:00 bis
16:15 Uhr Modul 2
29. November 2018
09:00 bis 14:00 Uhr Modul 3

Kosten

30 EUR pro Teilnehmer und pro besuchten Workshop. Eine Teilnahmebescheinigung wird für jedes besuchte Modul ausgestellt.

Finanzierungs- sprechtage

Wer noch auf der Suche nach dem passenden Finanzierungsbaustein für sein Vorhaben ist, kann sich zu den Finanzierungssprechtagen der IHK, Regionalkammer Zwickau, kompetent von einem Fachberater der Bürgschaftsbank Sachsen GmbH (BBS)/Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen mbH (MBG) beraten lassen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Es wird um eine Anmeldung gebeten.

Termine für 2018

1. August 2018
10. Oktober 2018
5. Dezember 2018

(Änderungen vorbehalten)

Ansprechpartner:

IHK Chemnitz
Regionalkammer Zwickau
Äußere Schneeberger Straße 34
08056 Zwickau
Frau Angelika Hofmann
Telefon: 0375 814-2360
E-Mail: angelika.hofmann@chemnitz.ihk.de

Technik, die begeistert

Elektro(nik) weder Restabfall noch Sperrmüll

Turnschuhe mit LED-Beleuchtung, beheizte Jacken oder elektrisch verstellbare Sofas halten immer mehr Einzug in den Alltag. Doch wie entsorgt man sie eigentlich richtig? Ab Mitte August gilt: Alles, was elektrisch oder elektronisch betrieben wird, ist ein Elektro(nik)-Gerät. Diese sind getrennt zu sammeln, um nicht nur eine hohe Verwertungsquote der Wertstoffe sicherzustellen, sondern auch Gefahren durch Schadstoffe zu verhindern. Sind Turnschuhe oder Jacken mit elektrischem Zubehör kaputt, dürfen sie daher nicht wie gewohnt über die Restabfalltonne entsorgt werden. Möbel mit fest verbauter Elektrik gehören ebenso wenig zum Sperrmüll.

Lassen sich die elektrischen Komponenten leicht lösen, zum Beispiel bei einer nachgerüsteten Beleuchtung in Schränken, so können diese abgebaut und als Elektro(nik)-Altgerät entweder bei großen Händlern oder

den Annahmestellen des Landkreises Zwickau abgegeben werden. Das Möbelstück gehört weiterhin zum Sperrmüll. Ist das Zubehör fest verbaut und lässt sich nicht ohne großen Aufwand entfernen, so ist das gesamte Kleidungs- oder Möbelstück ein Elektro(nik)-Altgerät und gehört zurück zu einem großen Händler oder zu einer der Annahmestellen des Landkreises Zwickau. Dies ist zum Beispiel bei Massagesesseln oder Sofa-teilen mit verstellbarer Lehne sowie Beleuchtung in Schuhen oder Sofas meist der Fall. Die Annahmestellen des Landkreises Zwickau für Elektro(nik)-Altgeräte sind im Termin-teil des Abfallkalenders 2018 sowie unter www.landkreis-zwickau.de/abfall veröffentlicht.

Auskünfte erteilt das Amt für Abfallwirtschaft gern unter Telefon 0375 4402-26117.

Programmangebot Ende Juli bis August

Englisch Einstufungskurs – Welcher Kurs passt zu mir?

Wer bereits Vorkenntnisse der englischen Sprache hat, aber nicht einschätzen kann, welcher Kurs für ihn geeignet ist, dem hilft der Kurs **am 24. August 2018, 17:15 bis 18:45 Uhr und 25. August 2018, 08:30 bis 11:30 Uhr in Zwickau**, den richtigen Lehrgang zu finden. Mit Hilfe von Frage-Antwort-Spielen, Dialogen und Arbeitsblättern ermittelt die Dozentin zunächst den Kenntnisstand in Hören, Lesen, Sprechen und Grammatik. Nach Einschätzung der Kenntnisse erhält man im persönlichen Gespräch eine Kursempfehlung.

Weitere Sprachkurse

Chinesisch für Anfänger

ab 6. September 2018, 17:00 bis 18:30 Uhr in Zwickau

Englisch für Anfänger

ab 15. August 2018, 17:30 bis 19:00 Uhr in Limbach-Oberfrohna

ab 21. August 2018, 18:30 bis 20:00 Uhr in Werdau

ab 13. August 2018, 08:00 bis 12:00 Uhr in Zwickau (2. Teil)

Englisch für die Reise

ab 15. August 2018, 16:00 bis 17:30 Uhr in Limbach-Oberfrohna

ab 20. August 2018, 08:00 bis 12:00 Uhr in Zwickau (Wochenkurs)

Englisch für Fortgeschrittene

ab 20. August 2018, 18:00 bis 19:30 Uhr in Limbach-Oberfrohna

Englisch Konversation

ab 13. August 2018, 17:00 bis 18:30 Uhr in Glauchau

ab 22. August 2018, 18:30 bis 20:00 Uhr in Crimmitschau

ab 23. August 2018, 10:30 bis 12:00 Uhr in Zwickau

Late English

ab 28. August 2018, 20:00 bis 21:30 Uhr in Zwickau

English Refresh now B1

ab 27. August 2018, 17:00 bis 18:30 Uhr in Limbach-Oberfrohna

Italienisch für den Urlaub

ab 21. August 2018, 09:30 bis 11:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Polnisch für Anfänger

ab 20. August 2018, 18:30 bis 20:00 Uhr in Zwickau

Spanisch für Anfänger

ab 21. August 2018, 16:30 bis 18:00 Uhr in Glauchau

Spanisch für die Reise/den Urlaub

ab 22. August 2018, 17:00 bis 18:30 Uhr in Zwickau

ab 23. August 2018, 09:30 bis 11:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Spanisch Konversation

ab 22. August 2018, 18:30 bis 20:00 Uhr in Zwickau

Quelle: www.entdeck-die-welt.de



China & Tibet – Multivisionsshow

China bietet dem Besucher ein krasses Kontrastprogramm. Einerseits riesengroße Städte mit vielen Menschen und hektischer Betriebsamkeit. Auf der anderen Seite auch beeindruckende Landschaften, ungeahnter Naturreichtum und Zeugnisse uralter Kultur in zum Teil abgelegenen Gegenden.

Auf der „Reise“ durch das Land begegnet man am **23. August 2018, 19:00 bis 21:15 Uhr in Zwickau** liebenswerten und hilfsbereiten Menschen. Weiterhin nimmt die Teilnehmer mit auf eine atemberaubende Reise durch Tibet. Von Peking aus führt die höchstgelegene Bahnstrecke der Welt bis nach Lhasa vorbei an vielen eindrucksvollen Klöstern.

Neue Kurse für Jung und Alt

Kleine Füße bewegen sich

Im Kurs **ab 24. August 2018, 16:30 bis 17:30 Uhr in Crimmitschau** werden die Kleinsten im Alter von drei bis sechs Jahren spielerisch an die Bewegung zur Musik herangeführt. Durch gezielte Übungen lernen die Kinder ihre einzelnen Körperteile zu koordinieren, sie fördern die Wahrnehmung dieser und trainieren ihre Beweglichkeit.

Neben einfachen Schrittfolgen werden auch kleine Choreographien einstudiert. Das stärkt das Gefühl der Zusammengehörigkeit und die Individualität jedes einzelnen Kindes.

Fit für den Senioren-Alltag

Wer möchte gern wieder mehr für seine Beweglichkeit tun? Alleine zu Hause fehlt aber die Motivation? Dieser Kurs **ab 20. August 2018, 10:00 bis 11:00 Uhr in Crimmitschau** verbindet den Sport in der Gemeinschaft mit positiven Gefühlen. Gemeinsam werden Muskeln, die „in Vergessenheit geraten sind“, mobilisiert und dabei wird die Rückenpartie gekräftigt. Jeder übt so intensiv, wie er kann und will, denn der Spaß dabei soll erhalten bleiben! Der Kurs ist für Einsteiger im Seniorenalter geeignet.

Weitere Gesundheits-Kurse

AROHA®

ab 16. August 2018, 17:00 - 18:00 Uhr in Zwickau

Fit für den Alltag – Ganzkörperkräftigung

ab 23. August 2018, 15:00 bis 16:00 Uhr in Zwickau

ab 23. August 2018, 16:00 bis 17:00 Uhr in Zwickau

ab 27. August 2018, 17:00 bis 18:00 Uhr in Fraureuth

Fit für den Senioren-Alltag

ab 20. August 2018, 10:00 bis 11:00 Uhr in Crimmitschau

Line Dance für Anfänger

ab 22. August 2018, 16:30 bis 18:00 Uhr in Crimmitschau

Line Dance für alle

ab 22. August 2018, 18:30 bis 20:00 Uhr in Crimmitschau

Orientalischer Tanz für Anfänger

ab 14. August 2018, 20:15 bis 21:15 Uhr in Zwickau

ab 20. August 2018, 19:00 bis 20:00 Uhr in Zwickau

Orientalischer Tanz für Anfänger mit Vorkenntnissen

ab 20. August 2018, 20:00 bis 21:00 Uhr in Zwickau

Orientalischer Tanz Mittelstufe

ab 14. August 2018, 19:00 bis 20:00 Uhr in Zwickau

Yoga für Anfänger und Geübte

ab 22. August 2018, 17:15 bis 18:45 Uhr in Meerane

Yoga Fortgeschrittene

ab 22. August 2018, 19:00 bis 20:30 Uhr in Meerane

Hatha Yoga-Grundkurs

ab 28. August 2018, 17:00 bis 18:30 Uhr in Werdau

Hatha Yoga

ab 27. August 2018, 17:00 bis 18:30 Uhr in Werdau

ab 27. August 2018, 18:45 bis 20:15 Uhr in Werdau

ab 28. August 2018, 18:45 bis 20:15 Uhr in Werdau

Volkshochschule startet ins Herbstsemester

Programmhefte liegen ab sofort bereit

(Fortsetzung von Seite 1)

Erstmals können im kommenden Semester die Kurse: „Die Hacker sind unterwegs! Live Hacking“, „Online-Shopping für Anfänger – so kaufen Sie sicher und bequem im Internet ein“, „Chinesisch“ oder „Latein für Anfänger“ und „Gitarre für Anfänger“ gebucht werden.

Der Leiter der Volkshochschule Zwickau, Patrick Schulze, hofft, dass erneut die neuen Bildungsangebote zum Begreifen der digitalen Welt zum Renner werden. So gehörten die Smartphone-Kurse im vergangenen Semester zu den beliebtesten Kursen. Weitere Spitzenreiter waren Seminare zu psychologischen Themen, Exkursionen, Yoga-Kurse, Zumba-Kurse, Englisch-, Spanisch- und Italienischkurse sowie Auffrischkurse für ältere Kraftfahrer. Aber auch die Kreativkurse finden stets viele Interessenten.

Zertifizierte Kaufmännische Kurse

Die Volkshochschule bietet zahlreiche zertifizierte Kurse für die kaufmännische und betriebswirtschaftliche Weiterbildung. Mit bestimmten Kombinationen von Zertifikaten erreicht man übergeordnete Abschlüsse, wie z. B. „Geprüfte Fachkraft (XB)“, „Finanzbuchhalter (XB)“ oder Finanz- und Lohnbuchhalter (XB). Sämtliche Kursabschlüsse werden bundesweit einheitlich von Handwerkskammern und Hochschulen (auch als Studienleistung) anerkannt.

Xpert Business Finanzbuchführung 1

ab 30. August 2018, 17:30 bis 19:45 Uhr in Zwickau

Xpert Business Finanzbuchführung 2

ab 13. August 2018, 17:30 bis 19:45 Uhr in Zwickau

Xpert Business Büroorganisation

ab 30. August 2018, 17:30 bis 19:45 Uhr in Zwickau

Xpert Business Lohn und Gehalt 1

ab 21. August 2018, 17:30 bis 19:45 Uhr in Zwickau

Xpert Business Lohn und Gehalt 2

ab 20. August 2018, 17:30 bis 19:45 Uhr in Zwickau

Xpert Business Kosten- und Leistungsrechnung

ab 14. August 2018, 17:30 bis 19:45 Uhr in Zwickau

Weitere Kurse im Bereich Beruf und Medien

Computer-Grundkurs

ab 31. Juli 2018, 18:00 bis 20:15 Uhr in Zwickau

Smartphone-Grundkurs

ab 13. August 2018, 16:30 bis 18:45 Uhr in Zwickau



Quelle: www.pixelio.de

Gitarre für Anfänger

Das Spielen der Gitarre lernen die Kursteilnehmer **ab 29. August 2018, 18:00 bis 19:30 Uhr in Zwickau** von Anfang an. Dabei eignen sie sich Schritt für Schritt das Melodiespiel bis zur Liedbegleitung an. Vorkenntnisse sind für die Teilnahme am Kurs nicht notwendig.

Weitere Kurse im Bereich Kultur und Kunst

Öl- und Acrylmalerei für Anfänger und Fortgeschrittene

ab 22. August 2018, 17:45 bis 19:15 Uhr in Wilkau-Haßlau

Zertifiziert nach QES^{plus}, zertifiziertes Sprachprüfungscenter telc.

Besuchsanschrift: Werdauer Straße 62

Verwaltungszentrum

Haus 5, Eingang B, 2. OG

08056 Zwickau

Postanschrift: Landkreis Zwickau, Volkshochschule

PF 10 01 76, 08067 Zwickau

Telefon: 0375 4402-23800 bis -23802

Fax: 0375 4402-23809

E-Mail: vhs@landkreis-zwickau.de

Internet: www.vhs-zwickau.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag:

09:00 bis 12:00 Uhr und

13:00 bis 17:30 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Informationen sind in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes erhältlich. Dort besteht auch die Möglichkeit der Anmeldung.

Beste Absolventen im Schuljahr 2017/18

Azubis beendeten Berufsschule

Die Lehrlinge des 3. Lehrjahres haben auch in diesem Jahr die Berufsschule wieder erfolgreich beendet.

Die besten Auszubildenden ihres Berufes, darunter drei mit einem Notendurchschnitt von 1,0, wurden am 15. Juni 2018 im Rahmen des letzten Schultages, der als Sporttag gestaltet wurde, ausgezeichnet.

Jetzt muss nur noch die praktische Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer oder der Handwerkskammer abgelegt werden,

dann können die jungen Leute in das Berufsleben starten.

Die Lehrerinnen und Lehrer des BSZ für Bau- und Oberflächentechnik des Landkreises Zwickau, Sitz Zwickau, sind sich sicher, dass die Besten der Theorie auch die Praxis sehr gut absolvieren werden und wünschen allen für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute.

*Schulleiter Andreas Häckel
(3. von links) mit den
erfolgreichen Absolventen
Foto: Sabrowsky/Baumbach*



Jetzt noch anmelden!

Am BSZ sind noch Plätze frei

Bewerbungen an:

BSZ für Bau- und Oberflächentechnik des Landkreises Zwickau
Außenstelle Limbach-Oberfrohna, Hohensteiner Straße 21
Telefon: 03722 89050, Fax: 03722 92908
E-Mail: verwaltung@bsz-limbach.de

Alle Oberschulabgänger der Klassen 9 und 10, die einen Ausbildungsplatz suchen, können sich noch für das Schuljahr 2018/2019 am Beruflichen Schulzentrum (BSZ), Außenstelle Limbach-Oberfrohna, für das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) bzw. das Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) anmelden. Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss haben im

zweijährigen BVJ die Möglichkeit, ihren Hauptschulabschluss nachzuholen.

Für Abgänger mit Haupt- oder Realschulabschluss ist das BGJ in der Fachrichtung Holztechnik eine Alternative. Der positive Abschluss kann bei einem späteren Ausbildungsvertrag als erstes Lehrjahr anerkannt werden.

Auskünfte für alle Schularten können jederzeit telefonisch eingeholt werden.

Zukunftsregion Zwickau e. V.

Architektur macht Schule

Mehr als 100 Schüler präsentieren mit ihren Architekten tolle Projektergebnisse

„Architektur macht Schule“ hieß es in diesem Jahr für sechs verschiedene Projektgruppen an Sächsischen Schulen. Zum ersten Mal haben die LEADER-Regionen Schönburger Land und Zwickauer Land gemeinsam mit der Stiftung Sächsischer Architekten das Projekt zur Architekturvermittlung erfolgreich durchgeführt. Am 14. Juni fand dazu in der Festscheune in Mülsen die diesjährige Abschlussveranstaltung mit 120 Teilnehmern und interessierten Gästen statt. Die Schüler präsentierten gemeinsam mit ihren Architekten und Lehrern die vielfältigen Ergebnisse. Teams aus je einer Schule und einem Architekten erschlossen sich im laufenden Schuljahr Gebäude, Freiräume oder städtebauliche Strukturen. Ergänzend zur theoretischen Annäherung konnten sich die Schüler auch praxisorientiert und künstlerisch mit den Objekten auseinandersetzen. Hochmotiviert, selbstbewusst und mit einer ansteckenden Begeisterung präsentierten die Schüler ihre Ergebnisse. „Dieses Projekt zeigt immer wieder aufs Neue, wie man Architektur mit persönlichem Engagement und jenseits der bekannten Muster auf anspruchsvolle und unterhaltsame Art erklären und vermitteln

kann“, betonte Liane Remmler, Projektverantwortliche im Stiftungsvorstand.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 9 und 10 des Europäischen Gymnasiums Waldenburg haben sich im Rahmen des Projekts mit Landschaftsgärten auseinandergesetzt. Unter Anleitung ihrer Lehrer Uwe Schröder, Heike Schreckenbach und Marlies Oehmichen sowie des Landschaftsarchitekten Heiko Strauch haben sie in zwei Teilen das Projekt bearbeitet. Eine Gruppe widmete sich der Rekonstruktion einer Streuobstwiese mit 16 historischen Obstbaumsorten und einer Baumpflanzung in Form einer Eiche auf der Insel im Sauteich (Gondelteich) im historischen englischen Landschaftspark Grünfeld in Waldenburg. Eine zweite Gruppe baute ein Insektenhotel im Gartengelände des Europäischen Gymnasiums in Waldenburg.

Die Oberschüler der 8. und 9. Klasse der Internationalen Schule Meerane haben sich im Rahmen des Projekts dem Fachwerkbau gewidmet. Ziel war es, Grundlagen für den Bau der Überdachung eines

Lehmbrockens zu schaffen und die praktischen Arbeiten dazu zu beginnen. Die Schüler arbeiteten unter Anleitung ihres Lehrers Holger Dörr und der Stadtplanerin Andrea Schreyer. Sie informierten sich über die Technik und Geschichte des Holzfachwerks und beschäftigten sich mit der Geschichte eines von Gehöften in Fachwerkbauweise geprägten Dorfes. Schwerpunkt war die praktische Arbeit mit Holz bis hin zum Bau von Modellen.

Die Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse des Gymnasiums Alexander von Humboldt Werdau haben sich im Rahmen des Projekts mit Schulgebäuden in Werdau auseinandergesetzt. Unter Anleitung der Lehrer Frau Gierschi und Herr Feustl sowie der Architektin Frau Bochmann haben sie anschließend ihre eigene Schule analysiert. In fünf Arbeitsgruppen wurden die Nutzungsmöglichkeiten des Daches, die Gestaltung eines grünen Klassenzimmers, Ideen zur Pausenhofgestaltung sowie die Integration eines neuen Speiseraumes in einem neuen Verbindungsbau bzw. im Untergeschoss untersucht. Gearbeitet wurde anhand von Skizzen und Modellen, Architekturdar-

stellungen und Zeichnungen. Die Schüler des Vertiefungskurses Kunst des Christoph-Graupner-Gymnasiums in Kirchberg wollten anfänglich gar nicht so richtig im Projekt arbeiten, haben dann aber immer mehr Feuer gefangen. In ihrer Präsentation stellten sie anschaulich dar, wie sich das Projekt langsam entwickelte, bis daraus tolle kreative Ideen für die Gestaltung neuer Bänke entwickelt wurden. Auf ihrer Exkursion nach Dresden lernten sie städtische Freiräume kennen und untersuchten dann in ihrem Umfeld die Situation. Die Feststellung, dass oftmals Bänke fehlen, um sich im Freien aufhalten zu können, gab den Anstoß, eigene Bänke zu entwickeln. Die Modelle dazu wurden vorgestellt und möglichst bald soll ein Prototyp gebaut werden.

In der Pestalozzi-Oberschule Limbach-Oberfrohna beschäftigten sich die Schüler der 8. Klasse mit einem leer stehenden Industriegebäude der Textilindustrie. Dafür wurde die Industriegeschichte von Limbach-Oberfrohna erforscht, um mehr über das Gebäude zu erfahren. Ein besonderes Highlight war die Exkursion nach Leipzig, wo die Schüler die Baumwollspinnerei kennenlernten. Mit diesen Eindrücken und neuen Inspirationen wurden für das Gebäude in Limbach-Oberfrohna eigene Vorstellungen für eine Nachnutzung des Gebäudes entwickelt. Interessante Vorschläge waren beispielsweise die Einrichtung einer

Bibliothek und einer Hochschule. Die Zehntklässler des Julius-Motzler-Gymnasiums in Crimmitschau beschäftigten sich in ihrem Projekt mit den umliegenden Dörfern ihrer Stadt. Dazu wurde jedes der sieben Dörfer untersucht und deren Entstehungsgeschichte recherchiert. Mit Hilfe von handgezeichneten Schwarzplänen arbeiteten die Schüler typische Dorfstrukturen heraus und analysierten die baulichen Veränderungen. Anschließend erforschten sie das jeweilige Dorf und seine Besonderheiten vor Ort und befragten die Bewohner nach ihrem Leben im Dorf. Herausgekommen sind interessante Ansätze, um das Leben im Dorf zu verbessern. Zum Beispiel sollten mehr Räume und Plätze für die Kommunikation der Dorfbewohner untereinander und mehr mobile Angebote geschaffen werden.

Mehr zu dem Projekt unter:

www.stiftung-saechsischer-architekten.de

Information zu den LEADER-Regionen unter:

www.region-schoenburgerland.de
www.zukunftsregion-zwickau.eu
Das Projekt wurde aus Mitteln der Europäischen Union gefördert.



Sitzung der LEADER-Region
„Zwickauer Land“
am 25. Juni 2018
Foto: LEADER-Region

LEADER-Region „Zwickauer Land“

LEADER-Region unterstützt einzigartige Ideen im „Zwickauer Land“

Entscheidungsgremium befürwortet 24 Projekte in der Region

In der jüngsten Sitzung der LEADER-Region „Zwickauer Land“ wurde am 25. Juni 2018 im „Gasthof Stangendorf“ eine Vielzahl von Projekten mit zum Teil sehr besonderen und umsetzungswürdigen Ideen beschlossen.

Die anwesenden Mitglieder des Entscheidungsgremiums wählten an diesem Nachmittag öffentlich aus 31 Vorhaben der Bereiche Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus, Ortsentwicklung und Landwirtschaft aus. Davon wurden 24 als förderwürdig eingestuft. Diese können im nächsten Schritt von den Antragstellern bei der Bewil-

ligungsbehörde im Landratsamt in Glauchau eingereicht werden. Ein Budget von rund 2,6 Mio. EUR verbleibt in der Region „Zwickauer Land“ und stärkt diese nachhaltig. Mit den Fördermitteln werden Projekte aus dem Bereich Wirtschaft in Mülsen/OT Stangendorf und Wilkau-Haßlau unterstützt. So kann ein Gewerberaum in ländlicher Struktur entstehen und Mitarbeiter können Weiterbildungsmaßnahmen besuchen. Straßen und Fußwege werden in Dennheritz/OT Oberschindmaas, Fraureuth, Kirchberg/OT Saupersdorf, Hartenstein/OT Zschocken, Neukirchen und Reinsdorf durch die

finanzielle Beihilfe bedarfsgerecht erhalten sowie qualitativ ausgebaut. Über ein positives Votum kann sich auch die Gemeinde Neukirchen freuen, deren Turnhalle der dortigen Grundschule modernisiert und brandschutztechnisch ertüchtigt werden kann.

Ein besonders innovatives und bisher einzigartiges Projekt in der Region ist die Idee, ein Lokhotel am Mulderadweg in Wiesenburg zu schaffen. Besucher aus umliegenden Städten und Gemeinden werden durch diese Art des touristischen Angebots in verstärktem Maße angesprochen.

Sechs Familien aus Mülsen/OT Mülsen St. Jacob, Kirchberg/OT Cunersdorf, Zwickau/OT Schlunzig und Wildenfels/OT Wiesen, die mit ihren Bemühungen ländliche Bausubstanz erhalten und mit Leben füllen wollen, sind ebenso unter denen, die sich über den nicht rückzahlbaren Zuschuss freuen können. Das umfangreiche LEADER-Programm eröffnet auch die Möglichkeit, Spielanlagen, Begegnungsflächen, Vereinsstätten und Kirchen bei der Schaffung bzw. Sanierung der jeweiligen Objekte zu fördern. So können in Dennheritz/OT Niederschindmaas, Hartmannsdorf, Hirschfeld, Kirchberg/OT Stan-

gengrün und Kirchberg/OT Wolfersgrün sowie Reinsdorf entsprechende Vorhaben umgesetzt werden. Zum Schluss der Sitzung stimmten die Mitglieder des Entscheidungsgremiums ebenfalls positiv über zwei Vorhaben aus dem Bereich der Natur- und Umweltbildung im ländlichen Bereich ab.

In den nächsten Monaten wird die Arbeit der LEADER-Region „Zwickauer Land“ mittels einer Zwischenevaluierung be- und ausgewertet. In dieser Zeit können Interessierte gern Beratungstermine mit den Mitarbeiterinnen des Regionalmanagements vereinbaren.

Sobald der Termin für den nächsten Projektauftrag feststeht, wird umgehend darüber informiert. Dann können erneut Ideen eingereicht werden, die mit Hilfe von LEADER verwirklicht werden sollen.

Ausführliche Informationen

gibt es unter:

[www.zukunftsregion-zwickau.eu/
aktuelles/projektauftrage/](http://www.zukunftsregion-zwickau.eu/aktuelles/projektauftrage/)

Agentur für Arbeit Zwickau

„Zwickaus Arbeitsmarkt ist gut aufgestellt“

Arbeitsagentur-Chef und Jobcenter-Geschäftsführerin stellen Politikern die Arbeit beider Behörden vor

„Wir haben im Mai erstmals die Fünf-Prozent-Arbeitslosenquote unterschritten – Zwickaus Arbeitsmarkt ist gut aufgestellt“, lässt Arbeitsagentur-Chef Andreas Fleischer Bundes- und Landespolitiker wissen, die am 19. Juni 2018 zum Informationsgespräch in die Arbeitsagentur gekommen waren.

Die Nachfrage nach Arbeitskräften sei weiterhin groß und biete Arbeitssuchenden gute Chancen auf Beschäftigung. Dennoch blieben im Besetzungsprozess zahlreiche Stellen aufgrund hoher Qualitätsanforderungen der Arbeitgeber unbesetzt. Wie man das ändern könne, wird Fleischer gefragt. Unbedingt müssten Zugeständnisse bei der Personalauswahl gemacht werden. Qualifizierungsdefiziten könne man mit Weiterbildungen und weiteren Fördermöglichkeiten begegnen, konstatierte der Behördenchef und stellte

die Anreize für abschlussorientierte Weiterbildungen von Beschäftigten vor, die mit dem seit 1. August 2016 eingetretenen Arbeitslosenversicherungsschutz und Weiterbildungsstärkungsgesetz (AWStG) geschaffen wurden.

In einer Arbeitswelt, in der die Menschen immer länger arbeiten, sei lebenslanges Lernen umso wichtiger. Zunehmende Digitalisierung und Automatisierung beschleunigten diesen Trend. Qualifizierung sei eine Notwendigkeit, um dem strukturellen Wandel der Arbeitswelt zu begegnen. Die Arbeitsagentur bietet Arbeitgebern attraktive Möglichkeiten, ihre Arbeitnehmer weiterzubilden zu lassen. „Über WeGebAU werden die Weiterbildungskosten ganz oder teilweise übernommen. Zudem wird unter bestimmten Voraussetzungen für die Dauer der Weiterbildung ein Zuschuss zum



Arbeitsentgelt gezahlt“, stellte Fleischer den Politikern das Programm „Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter älterer Arbeitnehmer in Unternehmen“ vor.

Neben den digitalen Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt und in der Berufswelt verändern sich auch die Kundenerwartungen an die digitalen Angebote der Bundesagentur für Arbeit. So wird bislang jeder dritte Antrag auf Arbeitslosengeld I online gestellt. Andreas Fleischer warb vor den Politikern für das Verfahren „BEA – Bescheinigungen elektronisch annehmen“. Mit BEA können Unternehmen Arbeits- oder Nebeneinkommensbescheinigungen digital an die Bundesagentur für Arbeit übermitteln. BEA hat für beide Seiten Vorteile: Arbeitgeber

sparen Zeit und vereinfachen ihre Geschäftsprozesse, Arbeitnehmer wissen damit schneller, wie die ihnen zustehenden Leistungen ausfallen werden. „Diese Einkommenssicherung macht den Kopf frei für die weiteren Integrationsbemühungen“, weiß Fleischer. Jobcenter-Chefin Michaela Ungethüm informierte die Bundestagspolitiker Sabine Zimmermann, Carsten Körber, Alexander Richter, der Marco Wanderwitz vertrat, und die Landtagspolitiker Kerstin Nicolaus, Jan Löffler, Gerald Otto und Sabine Thamm, die Ines Springer vertrat, über den Bestand der Langzeitarbeitslosigkeit, der sich immer mehr verfestigt. Stolz stellte sie ihnen das Projekt „MofA – Module für Asylberechtigte“ vor, das die Integration geflüchteter

Alexander Richter (vertrat Marco Wanderwitz), Jan Löffler, Sabine Thamm (vertrat Ines Springer), Kerstin Nicolaus, Michaela Ungethüm, Carsten Körber, Gerald Otto, Sabine Zimmermann und Andreas Fleischer (v. l. n. r.)
Foto: Agentur für Arbeit

Menschen in die deutsche Lebenswelt zum Ziel hat.

Beide freuten sich über den mittlerweile vierten Besuch der Politiker und deren Interesse an der Arbeit ihrer Behörden: „Wir müssen weiterhin im Gespräch darüber bleiben, wie die aktuellen Fragen auf dem Arbeitsmarkt gemeinsam gelöst werden können“, sind sie sich mit den Politikern einig.

20 Jahre Psychiatrie in Glauchau

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik Glauchau feiert gleich zwei Jubiläen

Geprägt von kontinuierlicher medizinischer Weiterentwicklung, fachlichem Fortschritt und Standortausbau feiert die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Rudolf Virchow Klinikums Glauchau dieses Jahr das 20-jährige Jubiläum. Die unter der fachlichen Leitung der Psychiatrischen Klinik geführte Rehabilitationseinrichtung für psychisch erkrankte Menschen (kurz: RPK) wurde im Oktober 2008 eröffnet und feiert dieses Jahr bereits das 10-jährige Jubiläum.

Herr Chefarzt Dr. med. Dyrk Zedlick leitet die Klinik von Beginn an; er blickt zurück: „Die Neueröffnung der Klinik – gut zehn Jahre nach der politischen Wende – war Bestandteil

eines Dezentralisierungsprogramms für die stationäre psychiatrische Versorgung im Rahmen des ersten Sächsischen Landespsychiatrieplanes. Die Pflichtversorgung für den damaligen Landkreis Chemnitzer Land ging somit vom traditionsreichen Sächsischen Fachkrankenhaus Rode- wisch wohnortnah in den Verantwortungsbereich des damaligen Kreis- krankenhauses Glauchau über.“

Die Entwicklung der psychiatrischen Versorgung, ausgehend von der Trägerschaft des Rudolf Virchow Klinikums Glauchau verlief seitdem rasant. So wurde 2007 die Tagesklinik und Institutsambulanz in Limbach-Oberfrohna eröffnet und die Institutsambulanz am Klini-

kum Glauchau ausgebaut. Ein Jahr später, im Oktober 2008, konnte mit der Rehabilitationseinrichtung für psychisch Kranke (RPK) mit 20 stationären und 25 ganztags- ambulanten Plätzen ein neues Angebot sowohl für die medizinische Rehabilitation als auch der Teilhabe am Arbeitsleben für Westsachsen etabliert werden.

2014 wurde unter anderem die Klinik für Psychiatrie für das Modellprojekt „Weiterentwicklung der Versorgung psychisch kranker Menschen“ mit dem dfg-Award in der Kategorie „Herausragende Innovation im Gesundheitswesen“ ausgezeichnet. Ein Format, bei der die Patienten die komplette Therapie hindurch umfassend betreut werden, wobei die Behandlung weitestgehend in das vertraute Umfeld verlegt wird. Der stationäre Aufenthalt wird dabei so gering wie fachlich notwendig gehalten. Anlässlich der beiden Jubiläen – 20 Jahre Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik sowie 10 Jahre RPK – fand am 15. Juni 2018 in der Aula des Georgius-Agricola-Gymnasiums ein Fachsymposium statt, bei dem Fachspezialisten der gesamten Bundesrepublik referierten. Dabei wurden allgemeine ethische Frage-



stellungen, aber auch die Zukunft der Psychiatrie am Allgemeinkrankenhaus und der Rehabilitation diskutiert. Mit einem Rückblick auf die 20-jährige Geschichte wurde auch die erfolgreiche Arbeit vieler engagierter Mitarbeiter aller Berufsgruppen des Klinikums gewürdigt. Am gleichen Tag wurde ebenso eine Kunstausstellung der Kunstgruppe MAKKE der Psychiatrischen Klinik zum Thema „MAKKE – Rückblick“ im Funktionsgebäude der Psychiatrie eröffnet.

Die Ausstellung kann noch bis zum 31. August 2018 unter vorheriger

1 Landrat Dr. Christoph Scheurer während seines Grußwortes zum Fachsymposium
Foto: © Rudolf Virchow Klinikum Glauchau gGmbH / Fotografie Kathlen Katzer

2 Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik Glauchau
Foto: © HDR TMK Planungsgesellschaft mbH / Fotografie Linus Lintner

Anmeldung unter psychiatrie@klinikum-glauchau.de besichtigt werden.



„The Box“ füllt leer stehende Immobilien

Zwickau AG prüft belgische Konzepte zur Stadtentwicklung für Region

Vertreter des Landratsamtes Zwickau, der kommunalen Wirtschaftsförderung der Städte Glauchau und Werdau, des Tourismusvereins Zwickau und der IHK, Regionalkammer Zwickau, brachten im Rahmen eines Erfahrungsaustauschs mit der Wirtschaftsförderung Flandern (Stebo) in Belgien kreative und interessante Ansätze zur Stadtentwicklung mit.

Die industriell geprägte Region rund um die Stadt Genk hat einen beachtlichen Strukturwandel erlebt. Hier wurden zahlreiche positive Ideen zur Entwicklung und Erhaltung der Stadtzentren von Klein- und Mittelstädten (insbesondere Handel und die Gastronomie betreffend) umgesetzt. Besonders interessant erschienen den Reiseteilnehmern die Etablierung der vor Ort installierten „Startup-Boxen“.

Beim Konzept von „The Box“ handelt es sich um eine vorausgestaltete leer stehende Immobilie, die inter-essierten Existenzgründern und Unternehmern (z. B. Online-Händler) die Möglichkeit gibt, ihre Idee



in Form eines Ladengeschäfts in der Praxis für eine kurze Zeit auszutesten, ohne dabei massiv investieren zu müssen oder an langfristige Verträge gebunden zu sein. Durch den häufigen Wechsel der aufstrebenden Unternehmer ergibt sich eine Dynamik in der Einzelhandelslage, in welcher die Box angesiedelt ist.

The Box Flanders betreibt bereits fünf dieser Räumlichkeiten in den Städten Gent, Brugge, Genk, Turnhout und Mechelen. Gefördert durch die Partnerstädte, die Europäische Union und verschiedene Agenturen gibt es zahlreiche Unter-

„Ein bezugsfertiges Ladengeschäft – das Konzept sollten wir aufgreifen“, sind sich die Wirtschaftsförderer aus dem Landkreis Zwickau einig.

Foto: Birgit Vorratz, Landratsamt Zwickau

nehmer, die ihre Geschäftsidee mithilfe von „The Box“ austesten konnten.

Die Wirtschaftsförderer prüfen nun, wie sich das Konzept in der Region Zwickau umsetzen lässt.

Sprechtage der Handwerkskammer

Terminvereinbarung erbeten

Wer Inhaber eines Handwerksbetriebes ist bzw. ein Handwerksunternehmen gründen oder übernehmen möchte, kann das kostenfreie Beratungsangebot der Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau, nutzen und einen Beratungstermin vereinbaren.

Das Beratungsangebot erstreckt sich unter anderem auf folgende Themengebiete und Leistungsangebote:

- betriebswirtschaftliche Fragen
- Existenzgründungen
- Schritte in die Selbstständigkeit
- Unternehmensübergabe und -übernahme im Handwerk/ Unternehmensnachfolge
- Förderprogramme (EU, Bund, Länder) und Finanzierungsmöglichkeiten für das Vorhaben

Der nächste Beratungstermin findet am **Donnerstag, dem 9. August 2018 von 10:00 bis 14:00 Uhr** im Landratsamt Zwickau, Dienstsitz: 08371 Glauchau, Gerhart-Haupt-

mann-Weg 2, Zimmer 226/227, statt. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Terminvereinbarung:

Handwerkskammer Chemnitz,
Außenstelle Zwickau
Edisonstraße 1
08064 Zwickau
Ansprechpartnerin:
Frau Gabi Hilbert
Telefon: 0375 787056
E-Mail: g.hilbert@
hkw-chemnitz.de

Landratsamt Zwickau
Amt für Kreisentwicklung und
Bauaufsicht und Denkmalschutz
Sachgebiet Kreisentwicklung,
Wirtschaftsförderung, Tourismus
Gerhart-Hauptmann-Weg 2
08371 Glauchau
Ansprechpartnerin:
Frau Tina Grotz
Telefon: 0375 4402-25118
E-Mail: unternehmerservice@
landkreis-zwickau.de

„Erfolge feiern 2017“

Jobcenter Zwickau gewinnt mit Joint venture „MofA“ den ersten Preis

Das Jobcenter Zwickau gewinnt mit dem Joint venture „MofA – Module für Asylberechtigte“ den ersten Preis des von der Bundesagentur für Arbeit (BA) ausgelobten Wettbewerbs „Erfolge feiern 2017“. Die Behörde prämierte umgesetzte Projekte in den Kategorien „Beste Zielerreichung“, „Herausragende Leistungen“, „Kontinuierliche Verbesserung und Innovation“, „Personalvertreterpreis“ und „Beste Nachwuchskräfte“ – die Zwickauer gewannen den Preis für die „Kontinuierliche Verbesserung und Innovation“.

Bereits im März wurde das Joint venture MofA mit dem Innovationspreis der Regionaldirektion Sachsen ausgezeichnet.

„Was uns in der Arbeit mit geflüchteten Menschen immer wieder aufgefallen ist, sind die Missverständnisse, die es zum Lebensalltag in Deutschland gibt“, resümiert Zwickaus Jobcenter-Chefin Michaela Ungethüm. Um diese auszuräumen und damit das Ankommen für die Geflüchteten und die Arbeit mit ihnen für die Kollegen leichter zu machen, entwarfen Land-

kreis, Stadt und Jobcenter Zwickau 2017 das Projekt „MofA – Module für Asylberechtigte“. Geflüchtete Menschen mit Bleibeperspektive und aufenthaltsberechtigte Drittstaatenangehörige bekommen in acht Workshops in Kooperation mit der Integrationsberatungsstelle Zwickau erklärt, wie das Leben in Deutschland funktioniert und organisiert ist. So geht es mittwochs in der Hauptstraße 56 u.a. um das deutsche Grundgesetz, die Demokratie, die Gleichheit der Geschlechter, die Zuständigkeiten deutscher Behörden, den Strom- und Energieverbrauch, die Mülltrennung, das Schulsystem, den Arbeits- und Ausbildungsmarkt, die Betreuung in Kindertagesstätten und den Umgang mit eventuell entstandenen Schulden.

„Wir möchten den Geflüchteten die Zuständigkeiten der Behörden, den Umgang mit Dokumenten und den Verbrauch von Strom und Wasser in der eigenen Wohnung – alles Dinge, die sich oftmals klar von denen im Herkunftsland unterscheidet – erleichtern“, erklärt Ungethüm. Die Teilnehmer sind dank-



bar über diese Form der Integration. Abdul K. besuchte mit seiner Frau die MofA-Module: „Wir hatten Probleme, die Briefe zu verstehen, die uns von Behörden geschickt wurden. Wir haben sie mitgebracht und uns beim Lesen und Umsetzen helfen lassen“, erzählt der Mann aus Syrien, der beispielsweise auch nicht verstand, wieso es zum Teil sehr heftige Beschwerden zur Mülltrennung seiner Familie gab. „Bei uns zuhause gibt es keine Behälter für Plaste, Papier oder Essensreste. Durch MofA wissen wir, was in die gelbe oder die blaue Tonne gehört und trennen nun auch unseren Müll“, freut sich der dreifache Familienvater.

*Sie feiern Erfolge:
Sprachmittler Ehab Basoni, Zwickaus
Jobcenter-Chefin Michaela Ungethüm,
Ina Loitsch, Kommunale Integrationskoordinatorin des Landkreises, Raimund Becker,
Vorstand Regionen der BA,
Nadine Friedemann, ehemalige Fachexpertin für Migration und Ausländer im
Jobcenter Zwickau, Valerie Holsboer,
Vorstand Ressourcen der BA und
Bereichsleiterin Antje Oehler.
Foto: Bundesagentur für Arbeit*



Das neue sächsische Zuwanderungs- und Integrationskonzept (ZIK II)
www.zik.sachsen.de

»Zuwanderung und Integration gut gestalten – Zusammenhalt leben.« Das ist die Leitidee des fortgeschriebenen Zuwanderungs- und Integrationskonzepts für den Freistaat Sachsen (ZIK II). Das Konzept enthält Ziele und Maßnahmen, um die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in unsere Gesellschaft noch stärker zu unterstützen. Integration und ein gutes Miteinander gelingen immer dann, wenn Türen geöffnet werden. Das bedeutet zum einen, jedem Menschen mit Migrationshintergrund innerhalb seiner individuellen aufenthaltsrechtlichen Situation weitestgehend gleiche Chancen und Möglichkeiten zur Teilhabe an zentralen gesellschaftlichen Lebensbereichen zu ermöglichen. Zum anderen muss gesellschaftlicher Zusammenhalt immer wieder mit Leben erfüllt werden. Land, Kommunen und Gesellschaft sind gleichermaßen gefragt, an einem lebenswerten und demokratischen Sachsen mitzuwirken, damit Sachsen für alle Menschen – ganz gleich ob sie in Großstädten oder in Städten und Gemeinden des ländlichen Raumes leben – eine gute Heimat ist.

VON MENSCH
ZU MENSCH.

STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration

Rudolf Virchow Klinikum
Glauchau gGmbH

Gesprächsgruppe für Angehörige von Demenzkranken

Termine 2. Halbjahr 2018

Die Rudolf Virchow Klinikum Glauchau gGmbH lädt Angehörige von Demenzkranken zum Erfahrungsaustausch und zur fachlichen Beratung ein.

Eine „offene“ Gesprächsgruppe unter fachlicher Leitung von Mitarbeitern des Klinikums Glauchau trifft sich **jeden dritten Dienstag im Monat um 17:00 Uhr** in der Tagesklinik Glauchau (Haus 7) am Rudolf Virchow Klinikum Glauchau, Virchowstraße 18, 08371 Glauchau.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Angebot ist kostenfrei.

Die nächsten Treffen finden am **21. August, 18. September, 16. Oktober, 20. November und 18. Dezember 2018** statt.

Kontakt:

Telefon: 03763 43-1800

E-Mail: psychiatrie@klinikum-glauchau.de

Amt für Kreisentwicklung,
Bauaufsicht und Denkmalschutz

Freiwilliges Ökologisches Jahr im Landratsamt Zwickau

Jetzt bewerben!

Auch für das Ausbildungsjahr 2018/2019 bietet das Landratsamt des Landkreises Zwickau die Möglichkeit, ein Jahr lang aktiv im Umwelt- und Naturschutz mitzuwirken. Während des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) können Einblicke in die spannenden Berufe und modernen Arbeitsbedingungen im forstlichen Umfeld, auf dem Gebiet des Naturschutzes sowie im Bereich Garten- und Landschaftsbau und Landschaftspflege gewonnen werden.

Speziell geht es um die Pflege und Wartung von Wandereinrichtungen, das Markieren von Wander- und Radwegen bis hin zur Erfassung von Wege Daten. Die praktischen Arbeiten im Grünen fördern kompetentes Handeln für Natur und Umwelt.

Das FÖJ beginnt am **1. September 2018**.

Interessenten wenden sich bitte an die zuständige Trägereinrichtung:
FÖJ Langenweißbach, Herr Thomas Möckel
Hauptstraße 34
08134 Langenweißbach
E-Mail: foej_langenweissbach

Veranstungstipps

Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain lädt ein

Veranstaltungen im August



Foto: Archiv Landratsamt

„Vom Bauernhof zur LPG“ – unter diesem Motto lädt das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain, Crimmitschau, am **5. August 2018 um 14:00 Uhr** zu einer Sonntagsführung zur Landwirtschaftsgeschichte der DDR ein.

Eine Führung unter dem Titel „Rohrstock und Zuckertüte“ mit Schulstunden in der Alten Dorfschule findet am **12. August 2018** in der Zeit von **14:00 bis 17:00 Uhr** statt.

„Von Wasserflößen und Entengrütze“ ist der Titel einer Sonderführung zum Lebensraum Teich am **19. August 2018 um 14:00 Uhr** im Museumsgelände. Über die Vertreibung und Neubauernbewegung informiert die Sonntagsführung unter dem Titel „Jetzt ist die Heimat hier“ am **26. August 2018 um 14:00 Uhr**.

Am **7. und 9. August 2018** finden „Ferienaktionsprogramme“ in der Zeit von **10:00 bis 17:00 Uhr** statt.

Das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain ist **täglich** jeweils von **09:00 bis 18:00 Uhr** geöffnet.

„Greenfield“ – ein Sommernachtstraum“

Abendführung mit historischer Szenerie

Am **28. Juli 2018** können die Besucher des Schlossparkes Waldenburg **jeweils um 19:00 und 21:00 Uhr** wieder auf eine Reise in die Goethezeit gehen. Diesmal geht es in das Jahr 1793. Die Zeitreise beginnt am Hotel und Restaurant Grünfelder Schloss. Karten sind vorab im Tourismusamt Waldenburg unter der Telefonnummer 037608 21000 sowie ab 18:30 Uhr an der Abendkasse erhältlich. Der Veranstalter empfiehlt seinen Gästen, eine Taschenlampe mitzubringen.

Planitzer Schlossakkord

„Konzertante Stunden – Zwischen den Sekunden“

Am **4. August 2018** geht die Veranstaltungsreihe der Kultour Z. GmbH – der Planitzer Schlossakkord – in Kooperation mit dem Liederbuch e.V. in die dritte Runde. Die Deutschpop-Poetin ALEXA FESER wird ihre Songs für Musikliebhaber in fantastischer Atmosphäre auf dem traumhaften Gelände des Planitzer Schlosses, Zwickau, präsentieren.

Karten sind zum Preis von 32,30 EUR in allen bekannten Vorverkaufsstellen der Region erhältlich.

900 Jahre Zwickau – die Party geht weiter!

Zwickau lädt zum 17. Stadtfest ein

Vom **16. bis 19. August 2018** lädt die Stadt Zwickau zum 17. Zwickauer Stadtfest ein.

Stargäste sind in diesem Jahr unter anderem Wincent Weiss, Lukas Rieger, Die Paldauer, Bernhard Brink, Regina Thoss, Julia Neigel, die Bands Biba & die Butzemänner, Roof Garden, Nobody Knows und viele mehr.

Aber auch ortsansässige Bands wie die Bunten Hunde, Blues'n Grass, The Neighbours, Sachsentramp, Old Albatros, Albatros, Just Catfish und The Porridges werden für Unterhaltung sorgen.

Das Stadtfest startet auch in diesem Jahr bereits am Donnerstag mit der 16. Newcomer Night.

Die offizielle Eröffnung mit Mauritius-Fassbieranstich durch die Zwickauer Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß findet traditionell am Freitag um 19:00 Uhr auf der Hauptmarktbühne statt.

Weitere Informationen unter www.zwickau.de

Gemeindeverwaltung Reinsdorf

„Haus der Entdecker“ Reinsdorf

Vision trifft Tradition –

ein Klingerlebnisraum öffnet neue Perspektiven für das Hören



Der Klingerlebnisraum öffnet neue Perspektiven für das Hören.

Foto: Gemeindeverwaltung Reinsdorf

Im „Haus der Entdecker Reinsdorf“ finden die Besucher an über 300 Stationen Überraschendes, Verblüffendes und Ungewöhnliches zum Ausprobieren und Knobeln. Die Idee des ganzheitlichen Konzeptes ist es, den Kindern durch das spielerische Herangehen an die Experimente Wissen und Fähigkeiten intuitiv zu vermitteln.

In der Sommersaison erfreut sich die „Edelsteinwäsche“, ein Wasserbecken mit Kies, aus dem Edelsteine herausgesucht und bestimmt werden können, großer Beliebtheit. Mit der Eröffnung eines **Klingerlebensraumes** ergibt sich eine weitere, faszinierende Möglichkeit, den Hörsinn der Besucher

mittels innovativer Technik herauszufordern. Beim Eintritt in den ovalen Raum fühlt man sich in das Gewandhaus Leipzig versetzt und blickt auf die Sitzreihen der Zuhörer. Eine besondere Technik steuert 18 einzelne Lautsprecher nacheinander so an, dass sich der Eindruck von bewegten Klängen ergibt.

So eröffnet diese 3D-Audiowelt ganz neue Zugänge zu den menschlichen Sinnen und trägt damit zur emotionalen Bereicherung des Lebens bei. Dies ist für die neue, digital vernetzte Generation und deren Kommunikation von größter Bedeutung.

Für den Besuch des Klingerlebensraumes wird um vorherige Anmeldung gebeten.

Kontakt:

„Haus der Entdecker“

Schulstraße 19

08141 Reinsdorf,

Ortsteil Friedrichsgrün

Telefon: 0375 6923260

Internet: www.haus-der-entdecker.de

Öffnungszeiten:
in den Ferien (Sachsen)

Montag bis Donnerstag

09:00 bis 16:00 Uhr

Freitag

Ruhetag

Samstag und Sonntag

14:00 bis 17:00 Uhr

Tourismusamt Waldenburg

Ferienprogramm im
Naturalienkabinett
Waldenburg

„In einer Stunde
um die Welt“ – Eine
Reise durch ferne
Länder und Kulturen

Am **26. Juli 2018** kann sich Groß & Klein auf eine Weltreise durch das Naturalienkabinett in Waldenburg begeben. Dabei begegnen sie Menschen, Pflanzen, Tieren und kunstvoll gestalteten Gegenständen, die vom Leben in fernen Ländern sowie vom Reisen in früheren Zeiten berichten. Im Anschluss daran haben alle Kinder die Möglichkeit, mit den Museumspädagoginnen einen Fächer oder einen chinesischen Draht zu gestalten und als Erinnerung mit nach Hause zu nehmen. Die Kinder- und Familienführung beginnt jeweils **11:00 und 14:00 Uhr**. Das Bastelangebot ist zwischen **10:00 und 15:00 Uhr** offen für alle.

Das Angebot ist für Kinder ab fünf Jahren geeignet. Die Materialkosten betragen zusätzlich zum regulären Museumseintritt 1,50 EUR. Es ist keine Voranmeldung notwendig.

**FRIEDRICHSGRÜNER
PARKFEST**

24.-26.08.2018

www.reinsdorf.de HAUS DER ENTDECKER Reinsdorf **envia**

Das Zeitsprungland lädt zur 18. Nacht der Schlösser ein

Acht Schlösser bieten kulturelle Unterhaltung

Am **25. August 2018** können Besucher wieder einmal in längst vergangene Zeiten zurückreisen. In insgesamt acht Schlössern sind Prinzessinnen, Ritter und Knechte zu einer Zeitreise eingeladen. Die einzigartigen Schlosskulissen des Schlosses Wolkenburg, des Fürstensitzes Schloss Ringethal, des Schlosses Lichtenstein, der Schlossruine Hartenstein, der Doppelschlossanlage Glauchau, des Schlosses Wildenfels sowie der Schlösser Waldenburg und Rochsburg bieten in dieser Nacht Unterhaltung und Programm für Groß und Klein und machen einen Familienausflug zur bleibenden Erinnerung. Kulinarische Freuden, Führungen durch die Schlossanlagen, ein buntes Musikprogramm sowie Feuer- und Lichtershow lassen diesen Abend zu einem absoluten Highlight werden.

Die **Schloss-Ruine Hartenstein** freut sich **ab 17:00 Uhr** auf Familien und lädt zu Kurzführungen oder der gruseligen Schlossgeist-Suche ein. Zur späteren Stunde dürfen sich die Gäste u. a. auf den Show-Auftritt der Ritter von der – „Compagnia degli Scoiattoli neri“ sowie die „La Candela“ Feuershow freuen.

Im **Schloss Lichtenstein** werden kleine Prinzessinnen, Ritter und Knappen bereits **ab 14:00 Uhr** zu



Spiel und Spaß rund um das Schloss erwartet. Zusätzlich werden parallel Führungen durch die Ganganlagen des Schlosses mit Hungerturm und Folterkammer angeboten.

Während die **Doppelschlossanlage Glauchau** mit einer Lasershow das Publikum in seinen Bann zieht, können Kinder und Erwachsene im **Schloss Waldenburg** bei Abendführungen einen Zeitsprung in die Vergangenheit wagen.

Nach spannenden Erzählungen über das Rittergut und einem Spaziergang durch die Ausstellung kann auch in Mittweida auf **Schloss Ringethal um 22:30 Uhr** auf Schlossgeist-Suche gegangen werden.

Auf der **Rochsburg** dürfen sich Besucher auf Turmführungen, Basteln

*Schloss Wolkenburg
Foto: Tourismregion Zwickau e.V.*

mit u(h)rigen Ersatzteilen oder einen Zuckerwatte-Workshop mit HanZ Dampf freuen und auch das **Schloss Wildenfels** empfängt seine kleinsten Gäste bereits **ab 16:00 Uhr** herzlich zum bunten Unterhaltungsprogramm. Um 19:00 Uhr wird zudem ein Drei-Gänge-Menü im Schlosskeller geboten. Dafür wird um vorherige Reservierung gebeten. Bei Rosenbowle und Feuershow am beleuchteten Schlossbrunnen kann der Abend ganz entspannt verbracht werden.

Schloss Wolkenburg bietet seinen Besuchern allerhand kulturelle Unterhaltung. So dürfen sich die Besucher u. a. auf ein Wolfgang Petry Double, Showtanz und Oldieband sowie eine Feuer- und Lichtshow freuen.

Veranstaltungstipps

Öffentliche Führungen in der Stadt Zwickau

Sprudelnde Erfindungen

Dieser Stadtrundgang der etwas anderen Art führt entlang aller Wasserspiele der Innenstadt, wo die Teilnehmer Interessantes zu einst in Zwickau beheimateten Gewerken und Erfindungen erfahren.

Der nächste Rundgang findet am **21. Juli 2018 um 15:00 Uhr** statt. Treffpunkt ist die Tourist Information Zwickau. Kosten: 6 EUR/pro Person.

Nachtwächterrundgang

Die Gäste lauschen den Geschichten aus alter Zeit und erfahren Interessantes über den verachteten und gefährlichen Beruf des Nachtwächters.

Die nächste Führung findet am **27. Juli 2018 um 21:00 Uhr** statt. Treffpunkt ist die Tourist Information Zwickau. Kosten: 6 EUR/pro Person

Auf Luthers Spuren mit Katharina von Bora

Wann und warum predigte Luther in Zwickau? Welche Persönlichkeiten der Reformation zieren neben Luther die Nordfassade des Domes? Ist es wahr, dass die Paradiesbrücke nach Luthers Ausspruch „Das ward mein Paradies“ zu ihrem Namen kam? War/ist Katharina von Bora in Zwickau? Was reformierte Caroline Neuber?

Bei diesem von Katharina von Bora geführten Rundgang durch Zwickaus Innenstadt kommen die Teilnehmer vorbei an historischen Stätten der Reformation, vielen wunderschönen Gebäuden aus verschiedenen Zeitepochen und attraktiven Plätzen der Stadt.

Die nächste Führung findet am **28. Juli 2018 um 14:00 Uhr** statt. Treffpunkt ist die Tourist Information Zwickau. Kosten: 6 EUR/pro Person

Konzert im Festsaal von Schloss Wolkenburg

Werke von Richard Wagner, Claude Debussy und Richard Strauss erklingen



*Cellist Norbert Anger
Foto: Andreas Kermann*

Ein besonderes Klangerlebnis verspricht das Kammerkonzert im Festsaal von Schloss Wolkenburg am **22. Juli 2018 um 17:00 Uhr**. Erneut ist der Erste Solocellist der renommierten Staatskapelle Dresden, Norbert Anger, zu Gast und wird am Bechstein-Flügel adäquat begleitet vom ARD-Wettbewerbs-Gewinner Michael Schöch aus Tirol.

Erklingen werden Werke von Richard Wagner, Claude Debussy und Richard Strauss.

Karten zum Preis von 15 EUR können telefonisch unter 037609 58170 reserviert werden.

Sonderausstellung im Heimat- und Bergbaumuseum Reinsdorf

Die faszinierende Welt der heimischen Quarze und Anschliffen

Das Heimatmuseum Reinsdorf, Pöhlauer Straße 9, 08141 Reinsdorf, zeigt **ab dem 5. August 2018** die Sonderausstellung „Die faszinierende Welt der heimischen Quarze und Anschliffen“.

Geöffnet ist die Ausstellung **jeden Sonntag von 14:00 bis 17:00 Uhr**.

Büro Landrat

Kleine Hexe verzaubert Schloss Blankenhain

Rund 300 kleine und große Zuschauer sahen Gastspiel

„Hexen-Alarm“ hieß es am 8. Juli 2018 im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain, denn das Ensemble des Naturbühne Trebgast e. V. gastierte mit dem Klassiker der Kinderliteratur „Die kleine Hexe“ im Schlosshof. Bereits seit neun Jahren gehören die Gastspiele zum festen Bestandteil im Museumsprogramm.

Mit dabei waren die Oberhexe, eine Windhexe, eine Kräuterhexe, eine Knusperhexe, eine Moorhexe, eine Waldhexe, eine Staubhexe und die Muhme Rumpumpel, eine hinterhältige Wetterhexe, die versuchten, das Leben der kleinen Hexe so schwer wie möglich zu machen. Doch mit Hilfe des Raben Abraxas gelang es ihr doch noch, zur Walpurgisnacht auf dem Blocksberg zu tanzen. Die kleine Hexe, gespielt von Sabrina Schmitt, zog im Nu mit ihrer spritzigen und lustigen Art



die rund 300 kleinen und großen Zuschauer in ihren Bann.

Das Laienschauspielensemble aus dem Partnerlandkreis Kulmbach ist besonders stolz darauf, dass Kinder auch von Kindern gespielt werden und so verwunderte es nicht, dass von 28 Darstellern insgesamt 14 Kinder vor einem begeisterten Publikum standen. Die Zuschauer können sich bereits jetzt auf das Jubiläumsgastspiel „Pippi Langstrumpf im Taka-Tuka-Land“ im

*Die Naturbühne Trebgast präsentierte „Die Kleine Hexe“ im Schlosshof des Deutschen Landwirtschaftsmuseums.
Foto: Steffen Talhi*

nächsten Jahr freuen. Bis Mitte August gibt es auf dem Weheltzer Berg im fränkischen Trebgast neben „Der kleinen Hexe“ auch „Die Räuber“, „Widder Dahaam“ oder „Dr. Jekyll und Mr. Hyde“ zu sehen.

Mehr Informationen dazu unter www.naturbuehne-trebgast.de.

Veranstungstipps

875 Jahre Remse

Festwochenende am 25. und 26. August 2018

Anlässlich ihres 875-jährigen Bestehens lädt die Gemeinde Remse am **25. und 26. August 2018** zu einem Festwochenende ein.

Am **Samstag** findet **ab 11:00 Uhr** ein buntes Treiben auf dem Festgelände (Sportplatz der Grundschule) mit der Präsentation von Vereinen und Firmen aus Remse und Umgebung statt. Ein Oldtimertreffen mit Ausfahrt erwartet die Besucher in der Fußgängerzone. Außerdem besteht auch die Möglichkeit, die Kirche zu besichtigen.

Ab 14:00 Uhr gibt es für die kleinen Besucher ein Kinderfest mit dem Zauberer Rauschmi, einer Bastelstraße, Spielen u. v. m.

Ab 20:00 Uhr spielt die Gruppe „Gipsy“ zum Tanz. Karten zum Preis von 8,75 EUR sind im Vorverkauf unter 875-Jahre-Remse@gmx.de und an der Abendkasse erhältlich.

Weitere Highlights werden der Tanzboden e. V. Meerane und eine Lasershow sein.

Am **Sonntag** findet **ab 10:00 Uhr** ein Gottesdienst im Festzelt mit anschließendem gemütlichen Beisammensein statt.

Regionale Anbieter werden für das leibliche Wohl sorgen.

Auf zur Weltreise
in die Miniwelt Lichtenstein

Hüpfburgwelten am 22. Juli 2018



Foto: Miniwelt Lichtenstein

Dresden – Berlin – Paris – London – New York – Sydney an einem Tag! In der Lichtensteiner Miniwelt geht's in den Sommerferien ohne Grenzen auf „kleine Weltreise“. Der kulturelle Landschaftspark zeigt auf seinem fünf Hektar großen Gelände mehr als 100 bedeutende Bauwerke der Erde im Maßstab 1 : 25.

Zum Matschen lädt die Wasserspielanlage in der Nähe des zwölf Meter hohen Eiffelturmes ein und auch der coole Abenteuerplatz wird erobert werden. Mit Fantasie und dem Spiel der Perspektive gelangen in dem Ambiente der Miniwelt ganz besondere Fotos – ein Spaß für Groß und Klein und eine schöne Erinnerung an eine „kleine Weltreise“.

Kreativität ist beim Basteln in der Schauwerkstatt gefragt und das Glücksrad wartet auf drehfreudige Kinderhände.

Der Besuch des 360-Grad-Kinos Minikosmos ist im Eintritt inklusive.

Am **22. Juli 2018** wartet auf die Ferienkinder ein besonderes Highlight. Auf der großen Wiese vorm United States Capitol in der Miniwelt in Lichtenstein entsteht eine riesige Hüpfburgwelt. Von 10:00 bis 17:00 Uhr laden Kletterburgen, Riesenrutschen und Hindernisbahnen die Kinder zum Rutschen, Toben, Klettern, Hüpfen ein.

Geöffnet ist die Miniwelt Lichtenstein **täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr**.

Eintrittspreise Miniwelt inklusive Minikosmos:

Erwachsene: 12 EUR
Kinder ab fünf Jahre: 8 EUR
Familien: 35 EUR (zwei Erwachsene bis zu vier Kinder, von 5 bis 15 Jahren)

„KLANGFARBEN“

Volkmar Rettner zeigt Arbeiten
im Verwaltungszentrum Werdau

In der Galerie des Landkreises Zwickau im Verwaltungszentrum Werdau, Königswalder Straße 18, ist noch bis zum 7. September 2018 die Ausstellung „KLANGFARBEN“ mit Arbeiten des Werdauer Malers Volkmar Rettner anlässlich seines 70. Geburtstages zu sehen. In dieser Ausstellung sind es besonders die Klangfarben des musikalisch Empfundnen, die in die Rettnersche Bildwelt einfließen. Es sind die alten Kulturlandschaften in Italien und im Süden Frankreichs mit ihrer dramatischen Geschichte und ihren vielgesichtigen Landschaften, die ihn faszinieren, anregen und auch „aufregen“. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Verwaltungszentrums Werdau besichtigt werden.

Pressestelle

20. Sächsischer
Verkehrssicherheitstag

Besucher erleben breites Spektrum der Verkehrssicherheitsarbeit



Impressionen vom Verkehrssicherheitstag 2017

Fotos: Archiv Landratsamt

Programm 19. August 2018

10:15 bis 10:35 Uhr

Eröffnung durch Martin Dulig –
Staatsminister für Wirtschaft,
Arbeit und Verkehr

Grußworte (Bühne)

10:00 bis 16:00 Uhr

Pkw-/Motorrad-Schnupperkurse
FSZ Sachsenring (Fahrtrainings-
pisten)

10:00 bis 16:45 Uhr

Prüfdienst

ADAC

Fahren mit Lkw und Bus

Verkehrsakademie Chemnitz
(Fahrerlager 2)

10:00 bis 12:15 Uhr und

13:45 bis 15:45 Uhr

Probefahrten mit E-Fahrzeugen
verschiedener Hersteller
SAENA GmbH (Rundkurs Omega)

10:00 bis 12:15 Uhr und

13:45 bis 15:45 Uhr

Automatisiertes Fahren kommt
mit Sicherheit
FSD GmbH (Fahrerlagerkurve bis
Queckenbergkurve)

10:35 bis 11:15 Uhr und

13:00 bis 14:00 Uhr

Live-Musik

Polizeiorchester Sachsen (Bühne)

10:35 bis 10:55 Uhr und

13:35 bis 13:55 Uhr

Sport und Show mit Pocket-
Bikes, Minibikes und Karts
AMC Sachsenring e. V. und
„Motocross Kids“ MSC Thurm
(Start-/Ziel-Gerade)

11:00 bis 11:20 Uhr und

14:00 bis 14:20 Uhr

Technische Besonderheiten
von Kleinkrafträdern undLeichtkraftfahrzeugen im Ver-
gleich zu anderen Kraftfahr-
zeugenVerband Sächsischer Fahrlehrer e. V.
(Start-/Ziel-Gerade)

11:20 bis 12:05 Uhr und

14:25 bis 15:10 Uhr

ASB, ESP und ASR, HUA, LDW
und DLC, ASR mit DTC is nich OK
FSD GmbH, DEKRA
(Start-/Ziel-Gerade)

11:50 bis 12:20 Uhr und

15:00 bis 15:30 Uhr

Spiel und Spaß mit „Poldi“
Polizeidirektion Zwickau
(Stand/Bühne)

12:10 bis 12:30 Uhr und

15:15 bis 15:35 Uhr

Professional Bike Show mit
Hannes Herrmann und Marco
Thomä (Start-/Ziel-Gerade)

12:30 bis 13:30 Uhr und

15:45 bis 16:45 Uhr

Rundfahrten mit Oldtimerbus-
sen und Spezialfahrzeugen
Verkehrsverbund Mittelsach-
sen; Landkreis Zwickau, Amt für
Straßenbau; Westsächsische Hoch-
schule Zwickau (Grand-Prix-Kurs)

ganztägig

großes Rahmenprogramm von rund
50 Ausstellern für Jung und Alt

Hinweise für Besucher

Anmeldungen erforderlich:

Pkw-, Motorrad- sowie

KTM-Freeride-Schnupperkurse

- Motorrad-Schnupperkurse nur mit eigenem Motorrad
- KTM-Freeride-Schnupperkurse nur mit eigener Sicherheitskleidung
- Shuttledienst (Ausgang Boxengasse) bringt Teilnehmer der

Pkw-Schnupperkurse zu den
Fahrtrainingspisten – FSZ Sach-
senring

- Anmeldung: Box 1 und 2
- Angebot: 10:00 bis 16:00 Uhr

Automatisiertes Fahren kommt
mit Sicherheit – FSD GmbH

- Anmeldung: Ausgang Boxengasse links
- Angebot: 10:00 bis 12:15 Uhr, 13:45 bis 15:45 Uhr

Probefahrten mit E-Fahrzeugen
verschiedener Hersteller – orga-
nisiert durch die SAENA GmbH

- Anmeldung: Ausgang Boxengasse rechts
- Angebot: 10:00 bis 12:15 Uhr, 13:45 bis 15:45 Uhr

Fahren mit Lkw und Bus – Ver-
kehrsakademie Chemnitz

- Anmeldung: Fahrerlager 2 (gegenüber ADAC Turm)
- Angebot: 10:00 bis 16:45 Uhr

ADAC-Prüfdienst

- Anmeldung: Fahrerlager 2 (am ADAC Turm)
- Angebot: 10:00 bis 16:45 Uhr

Zentraler Besucherparkplatz im
Fahrerlager 2 (ADAC Turm).

Einweisung von Rollstuhlfahrern erfolgt hier.

Pendelbus verkehrt von 09:00
bis 17:00 Uhr zwischen dem Bahn-
hof Hohenstein-Ernstthal und dem
Veranstaltungsgelände.Sämtliche Angebote sind
kostenfrei.

Weitere Informationen

zum Verkehrssicherheitstag unter
www.sachsenring.de
oder zur Veranstaltung.